

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung des Reichskanzlers, betreffend die Abänderung der Vorschriften über die Verwendung der Wechselstempelmarken.

Der Bundesrath hat beschlossen:

daß an die Stelle der in der Bekanntmachung vom 11. Juli 1873 (Börsenbl. Nr. 206) enthaltenen Vorschriften folgende Bestimmungen zu treten haben:

„In Bezug auf die Art der Verwendung der Reichsstempelmarken zu Wechselfen und den dem Wechselfempel unterworfenen Anweisungen u. s. w. (§. 24. des Gesetzes vom 10. Juni 1869) sind nachfolgende Vorschriften zu beobachten:

1) Die den erforderlichen Steuerbetrag darstellenden Marken sind auf der Rückseite der Urkunde und zwar, wenn die Rückseite noch unbeschrieben ist, unmittelbar an einem Rande derselben, andernfalls unmittelbar unter dem letzten Vermerke (Indossament u. s. w.) auf einer mit Buchstaben oder Ziffern nicht beschriebenen oder bedruckten Stelle aufzukleben.

Das erste inländische Indossament, welches nach der Cassirung der Stempelmarke auf die Rückseite des Wechsels gesetzt wird, beziehungsweise der erste sonstige inländische Vermerk, ist unterhalb der Marke niederzuschreiben, widrigenfalls die letztere dem Niederschreiber dieses Indossaments beziehungsweise Vermerks und dessen Nachmännern gegenüber als nicht verwendet gilt. Es dürfen jedoch die Vermerke »ohne Protest«, »ohne Kosten« neben der Marke niedergeschrieben werden.

Dem inländischen Inhaber, welcher aus Versehen sein Indossament auf den Wechsel gesetzt hat, bevor er die Marke aufgeklebt hatte, ist gestattet, vor der Weitergabe des Wechsels unter Durchstreichung dieses Indossaments die Marke unter dem letzteren aufzukleben.

2) In jeder einzelnen der aufgeklebten Marken muß das Datum der Verwendung der Marke auf dem Wechsel, und zwar der Tag und das Jahr mit arabischen Ziffern, der Monat mit Buchstaben mittelst deutlicher Schriftzeichen, ohne jede Rasur, Durchstreichung oder Ueberschrift, an der durch den Vordruck bezeichneten Stelle niedergeschrieben werden. Allgemein übliche und verständliche Abkürzungen der Monatsbezeichnung mit Buchstaben sind zulässig (z. B. 7. Sept. 1881, 8. Octbr. 1882).

3) Bei Ausstellung des Wechsels auf einem gestempelten Blanket kann der an dem vollen gesetzlichen Betrage der Steuer etwa noch fehlende Theil durch vorschriftsmäßig zu verwendende Stempelmarken ergänzt werden.

Stempelmarken, welche nicht in der vorgeschriebenen Weise ver-

Achtundvierzigster Jahrgang.

wendet worden sind, werden als nicht verwendet angesehen (§. 14. des Gesetzes).“

Diesem Beschluß ist jedoch die Maßgabe hinzugefügt, daß, soweit noch Wechselstempelmarken ohne einen Vordruck für die Eintragung des Tages der Verwendung zum Gebrauch gelangen, diese Eintragung auf einer beliebigen Stelle der Marke erfolgen darf, und

daß bis zum 31. August d. J. die Verwendung der Wechselstempelmarken auch nach Maßgabe der Bestimmungen in der Bekanntmachung vom 11. Juli 1873 zulässig ist.

Berlin, den 16. Juli 1881.

Der Reichskanzler.

In Vertretung:

Scholz.

Bekanntmachung.

Herr Hugo Bod in Berlin hat uns im Namen der Berliner Musikalienhändler als Ueberschuß der Beiträge derselben für das Geschenk zur Vermählung des Prinzen Wilhelm

192 Mark 55 Pf.

für den Unterstützungsverein übergeben.

Wir bestätigen den Empfang dieser sehr erfreulichen Zuwendung und sprechen allen Betheiligten auch an dieser Stelle unsern herzlichsten Dank aus.

Berlin, den 22. Juli 1881.

Der Vorstand des Unterstützungsvereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Herrg. Hoefler. Eggers. Brigl. Köstler.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelaufgabe. † — wird nur baar gegeben.)

Abenheim'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

Sanders, D., Ergänzungs-Wörterbuch der deutschen Sprache. 6. Bfg. 4. * 1. 25

Aschenfeldt in Berlin.

† Übersichtskarte der überseeischen Dampfschiffslinien im Weltpostverkehr, unter Berücksicht. der Postverbindgn. nach den aussereurop. Consulatsorten. Nach dem Stand am 1. Aug. 1881. Bearb. im Kursbureau d. deutschen Reichs-Postamts. Chromolith. Fol. 1. —

Bruckmann's Verlag in München.

† Stillsfried-Alcantara, R. Graf, u. B. Kugler, die Hohenzollern u. das deutsche Vaterland. Illustriert v. den ersten deutschen Künstlern. 9. Bfg. Fol. * 2. —

Grill's Hofbuch. in Budapest.
Flower, E. F., Gebisse u. Tragzügel, nebst Bemerkgn. üb. Pferde u. Pferdegeschirr. 8. * 1. 60

Orell, Füßli & Co., Verlag in Zürich.
Festbegleiter am Eidg. Schützenfest in Freiburg 1881. 8. * —. 60
Guide au tir fédéral à Fribourg 1881. 8. * —. 60

Perles' Verlag in Wien.
Medicinal-Kalender. Taschenbuch f. Civilärzte. 24. Jahrg. 1882. Red. v. L. Wittelshöfer. 16. Geb. * 3. —

J. S. Richter in Hamburg.
 † **Vergebung öffentlicher Bauten u. Lieferungen in Hamburg.** Vorschläge d. Architekten- u. Ingenieur-Vereins. 8. ** 1. —

Woerl's Sep.-Cto. in Würzburg.
Alpen, die Schweizer. Wanderstizzen u. Stimmungsbilder aus helvetischem Lande. 16. * 4. 50; geb. * 5. —
Gofele, C., Bilder aus Schwaben. Land u. Leute geschildert. 16. * 4. 50; geb. * 5. —
Oesterreich-Ungarn m. den anstossenden Gebieten v. Italien, Bayern u. den unteren Donauländern. Ein Führer f. Reisende. 16. Geb. * 6. —

Nichtamtlicher Theil.

Noch einmal zur neueren Handhabung der russischen Censur.

Das Börsenblatt bringt in Nr. 159 eine Erläuterung des in der Allg. Zeitung Nr. 169 veröffentlichten (und im Börsenbl. Nr. 145 reproducirten) Aufsatzes über die „Russische Censur“. Die Erläuterung bestreitet, daß die in jenem Aufsatz besprochene Maßregel der russischen Censur den deutschen Buchhandel benachtheiligt habe oder betheiligen werde. Wäre hierfür der Beweis erbracht, so hätten die Ausführungen in der Allg. Zeitung mindestens den Zweck erreicht, daß Publicum und Buchhandel über die Gefährlichkeit der erwähnten Verfügung beruhigt wäre. Schreiber dieses, der zugleich Verfasser des Artikels in der Allg. Zeitung ist, fürchtet jedoch, daß dieser Beweis nicht vollständig gelungen ist und hält seine Behauptung aufrecht, daß die russische Censur nur eine neue Bedrückung des literarischen Verkehrs zwischen Deutschland und Rußland bezweckt und ins Werk gesetzt habe.

Zuerst danke ich dem Verfasser der Erläuterung für die Zurechtstellung eines Fehlers in meinem Artikel. Es sind in der That bei der Annahme von 2000 Sendungen jährlich nur rund gerechnet 2400 Mark, nicht Rubel, wie es durch einen Schreib- oder Satzfehler in der Allg. Zeitung heißt, vom Empfänger zu zahlen; 2400 Rubel oder 4800 Mark kostet ihm der Empfang nur dann, wenn er für jede Sendung auch eine besondere Vollmacht auszustellen hat, was — wie der Hr. Verfasser beruhigend angibt, nicht geschieht. Eine wesentliche Minderung der Steuer scheint die Praxis eingeführt zu haben. Der Hr. Verfasser theilt nämlich mit, daß sämtliche an einem Tage für eine Firma zur Durchsicht gelangenden Sendungen zusammen mit 60 Kop. besteuert werden. Dies spricht nur für die Undurchführbarkeit des Erlasses; denn in diesem ist ganz offenbar für jede Sendung ein mit der Steuermarkte von 60 Kop. versehenes Gesuch um Auslieferung vorgesehen. Es ist ferner tröstlich zu hören, daß die Censur in Rußland ihre Thätigkeit nur an 200 Tagen im Jahre zu üben pflegt. Wären nur die 165 übrigen Tage nicht auch dem Empfänger als Arbeitszeit entzogen. Ich kann übrigens den Hrn. Verfasser versichern, daß die Kirchen- und Kronsfreiertage nicht von allen Censurcomités so gewissenhaft eingehalten werden, und daß namentlich in den Ostseeprovinzen, wo es mindestens drei Censurcomités gibt, die Buchhändler in Versuchung sind, weit mehr als 200mal im Jahre die Steuer von 60 Kop. zu erlegen. Der Erlaß selbst würde nach der Darstellung des Hrn. Verfassers den Buchhändlern in den reinrussischen Städten den Ausweg nahe legen, durch Cumulirung des Empfanges verschieden eingetroffener Sendungen die Steuer zu mindern, was doch schwerlich bei der Einführung des Erlasses übersehen oder gar beabsichtigt sein kann. Ich gestatte mir gerade deshalb einen Zweifel an dieser Beschränkung der Censurthätigkeit, welche nach Zahl der allgemein gültigen Feiertage an 302 bis 304 Tagen im Jahre geübt werden soll und in den Ostseeprovinzen geübt wird, auf 200 Tage.

In einer Mittheilung unterstützt der Hr. Verfasser meinen Aufsatz in sehr dankenswerther Weise. Er liefert selbst einen drastischen Beitrag zu der gegenwärtigen Bedrückung des literarischen

Verkehrs, der mir noch neu war. Politische Zeitungen, meldet er, dürfen direct an das Publicum gar nicht, nichtpolitische Zeitschriften dagegen unter Kreuzband nur an die Adresse der kaiserl. öffentlichen Bibliothek, der Akademie der Wissenschaften, der höheren Lehranstalten und der Buchhandlungen gesandt werden. Bis vor kurzem bestand diese Verfügung nicht, und ich habe ihre Kundmachung in keinem russischen Blatte gelesen, zweifle aber bei der jetzigen Tendenz der engsten Beschränkung des literarischen Verkehrs in Rußland durchaus nicht an dieser neuen Gewaltthat. Ich selbst bin bis vor kurzem in Rußland in der Lage gewesen, fast täglich Nummern von politischen Zeitungen, welche den Postdebit in Rußland nicht hatten, unter Kreuzband und in gleicher Weise eine Reihe von nichtrussischen Zeitschriften, politischen und nichtpolitischen Inhalts zu erhalten, ohne deshalb einem der gelehrten Institute oder dem Buchhandel anzugehören. Ist dieses Recht jetzt dem Publicum genommen und ihm nur der Weg des Bezuges durch den Buchhandel offen gelassen, so wird um des namhaften Zeitverlustes willen, den dieser letztere Weg auch zum Theil durch den Geschäftsgang der Censur erleidet, der Bezug von Zeitschriften sich wesentlich verringern. Ob dies nicht ein Schaden für den nichtrussischen Buchhandel und Verlag ist, den der geringe Vortheil nicht aufwiegt, welcher etwa aus der Uebermittlung der Zeitschriften einzelnen Buchhändlern erwachsen kann, das zu entscheiden überlasse ich den Herren vom Fach. Als verbürgte Thatsache kann ich nur mittheilen, daß Private in Rußland Bücherpäckchen, die — ohne Angabe des Inhalts — an sie adressirt waren, um der neuen Bedrückung willen zurückgewiesen haben, während Andere von der an sie bestimmten Sendung erst erfuhren, als dieselbe von der Censur refüsirt, wieder an den Absender zurück gelangt war. Man vergesse nicht, daß die Leichtigkeit, Bücher zu erlangen, eines der wichtigsten Mittel zur Hebung des Buchhandels ist, und daß es sich in der von mir angeregten Frage noch um ein Höheres, d. h. um die Freiheit des geistigen Verkehrs zwischen Rußland einerseits und der ganzen Welt andererseits handelt.

Zum Schlusse komme ich auf eine Behauptung des Hrn. Verfassers, mit der er seine Erläuterung begonnen. Er sagt, die Besteuerung und Erschwerung der literarischen Sendungen sei keineswegs eine neue, sondern eine alte Maßregel, die jetzt nur zu allgemeiner Anwendung gebracht sei. Etwas Aehnliches habe ich in der Allg. Zeitung als möglich angedeutet, weil eben die Veröffentlichung nur in einem provinziellen Amtsorgan stattgefunden hat. Aber dort schon habe ich als irrelevant bezeichnet, ob die Steuer neu erfunden, oder nur wieder eingeführt sei. Die Wiedereinführung eines — wenn auch nur local in Vergessenheit gerathenen Mittels zur Bedrückung beweist noch mehr als der erste Versuch seiner Einführung die Absicht der Bedrückung. Das erste Mal konnte die Einsicht fehlen, wie hart der neue Druck sei. Nachdem sich dieser einmal aber als zu hart u. daher als undurchführbar erwiesen, konnte nur die verschärfte Absicht der Beschränkung zu ihm zurückgreifen. Und diese Beschränkung wird jetzt gerade dem Theile Ruß-

lands auferlegt, der weitaus den größten Bücherconsum zeigt und — Petersburg ausgenommen — die größten Buchhandlungen zählt. Ich erinnere nur daran, daß eine einzige Rigaische Buchhandlung Filialen in Petersburg, Moskau u. Odessa besitzt und daß ein großer Theil des dortigen Consums also über Riga befriedigt wird.

Daß die Bücherpreise in Rußland durch die neue oder erneute Maßregel nicht erhöht worden sind, ist eine erfreuliche Nachricht. Meint der Hr. Verfasser aber, daß die Buchhändler in dem Theile Rußlands, der neu zur Steuer herangezogen ist, einen Zuwachs an eigenen Kosten auf die Dauer ohne Recompensation an den Bücherkäufern tragen werden? Das könnte doch nur dann geschehen, wenn eine weitere Preissteigerung das ganze Geschäft lahm zu legen drohte, und wäre somit nur ein neues Zeugniß für den Druck, unter welchem der Buchhandel in Rußland steht. Der Rückschlag auf den außer-russischen Buchhandel wird meines Erachtens nicht lange auf sich warten lassen. Eine Steuererhöhung von 120 Rub. — nach der richtigeren Annahme von 300 statt 200 Censurtagen aber 180 Rub. — jährlich ist bei den ohnehin ungünstigen Verhältnissen des Buchhandels in Rußland keine geringe Belastung. Viel größer aber erscheint noch der allgemeine Nachtheil in literarischer und cultureller Beziehung, den die jetzige Richtung in Rußland auf Beschränkung des geistigen Verkehrs übt, und zu deren Beleuchtung der Hr. Verfasser selbst offenbar ohne Absicht wichtige Beiträge liefert.

E. Sr.

Miscellen.

Erwiderung auf den Artikel: „Ueber Ansichtsendungen“ in Nr. 163 d. Bl. — Ein Hr. J. unterzieht an bezeichneter Stelle meinen „Literarischen Merkur“ einer abfälligen Kritik, welche mich zu einer Entgegnung nöthigt, umsomehr, als er in seinem Elaborat auch diejenigen Firmen angreift, welche mein Unternehmen beziehen. Hr. J. nennt den „Merkur“ „unpraktisch und unnatürlich“; wie kommt er aber dazu, fast 700 Sortimentern, welche dieses „unpraktischen und unnatürlichen“ Vertriebsmittels sich bedienen, „notorischen Indifferentismus“ vorzuwerfen? Weshalb die Klage, daß „die große Masse sich dorthin wendet, wo das Meiste gehört wird“? Ich habe seit Bestehen meines „Merkur“ mich redlich bemüht, das Interesse für denselben bei Sortimentern und Verlegern immer mehr und mehr anzuregen, und ich kann heute einen ganz respectablen Erfolg meiner Bemühungen constatiren. An meinen Auspruch: Bessere Erfolge als durch die in den meisten Fällen nutzlosen und allemal kostspieligen unverlangten Auswahl-sendungen ans Publicum erzielt der Sortimenter durch eine beständige, allgemeine Vertheilung des „Literarischen Merkur“, knüpft Hr. J. folgende Bemerkung: „Für den Verleger des »Merkur« wäre die Realisirung dieses Vorschlages nicht unvortheilhaft“ — nicht nur für mich, auch für alle Verleger und besonders für alle Sortimenter; denn der bisher allgemein übliche Novitätenvertrieb ist, wie bekannt, mit mehr Kosten und Mühe verknüpft, als er einbringt. Wenn Hr. J. meinen Worten nicht glaubt, so will ich ihm einige competente Urtheile citiren: In ihrer Eingabe vom April d. J. an den Vorstand des Börsenvereins sagen die vereinigten Sortimenter aus Bonn, Köln und Wiesbaden, „daß der Nutzen, welcher durch die Ansichtsendungen ans Publicum erzielt wird, in keinem Verhältniß steht zu den Opfern und der Mühe, welche diese Manipulation erfordert“. Und die vereinigten Prager Sortimenter erklären in einem kürzlich versandten Circular, „daß sie an dem Vertrieb der Novitäten bei den enormen Spesen, welche damit verbunden sind, meistens ihr Geld zusehen“. Angesichts solcher Uebelstände sollte es mir doch von keiner Seite verdacht werden, daß ich durch meinen „Merkur“ dem Sortimentshandel ein Mittel biete, durch welches derselbe in den Stand gesetzt wird, sein Publicum

daran zu gewöhnen, die auch zur vorherigen Ansicht gewünschten Neuigkeiten selbst zu wählen. — Freilich, nach dem Urtheil des Hrn. J. ist der „Merkur“ hierzu nicht geeignet, weil dieses Blatt in seiner Bibliographie „nicht alle Büchertitel gleichmäßig bekannt macht“. Hr. J. muß ich hier mindestens einer Fahrlässigkeit beschuldigen. Er stützt sein Urtheil auf Nr. 12 des „Merkur“, welche nur 133 Neuigkeiten verzeichnet. Warum übergeht Hr. J. die Nrn. 13—19, welche seither noch erschienen sind? In jeder derselben sind ca. 230—260 Titel von Neuigkeiten der deutschen, englischen und französischen Literatur verzeichnet. Bezüglich der beiden fremden Sprachen richte ich mich nach den mir von Hrn. A. Twietmeyer zugehenden Berichten; die deutsche Literatur wird aber vollständig aufgenommen, soweit sie eben für weitere Kreise von Interesse sein könnte. Ausgeschlossen sind also: Zeitschriften, Lieferungswerke, deren Aufnahme die betreffenden Verleger selbst nicht wünschen, unbedeutende Broschüren und Vereinspublicationen, Schul- und Lehrbücher von altem Renommée oder für kleinere Districte, Volks-Kalender, Adressbücher, Colportage- und dergl. Literatur, endlich Jugendschriften und Bilderbücher, welche letztere nur in der Weihnachts-Nummer ausführlich verzeichnet werden. — Hr. J. fragt, nach welchen Prinzipien bei der Aufnahme verfahren wird, und fügt hinzu: „Die Antwort dürfte aus Buchhändlerkreisen wohl kaum zweifelhaft sein, namentlich wenn man den letzten Passus in der Zuschrift aus Lübeck vergleicht, welcher lautet: »Viele meiner Kunden warten immer schon auf die neueste Nummer, und was die Hauptsache ist, sie reagiren sowohl auf die Annoncen als auf die Recensionen.«“ Ich gestehe, daß es mir unmöglich ist, hier dem Ideengange des Hrn. J. zu folgen, und ich weiß nicht, was er damit sagen will. Aber ich erwidere ihm, daß ich die Auswahl der aufzunehmenden Titel selbst treffe und stets bemüht bin, nichts auszulassen. — Des Weiteren sagt Hr. J.: „... die Kritik darf sich nur auf Vereinzelt beschränken“. Das weiß ich, und treffe auch hierbei die Auswahl für die „Kritische Rundschau“ des „Merkur“ selbst. Und um noch eine weitere Uebereinstimmung zwischen der Ansicht des Hrn. J. und der meinigen zu constatiren, so nehme auch ich für mich das „jedem Buchhändler zustehende Recht, seine Artikel anzupreisen“, hiermit in Anspruch und beziehe mich auf mein Inserat in heutiger Nummer d. Bl.

Berlin, 22. Juli 1881.

Franz Neugebauer.

Ein kleiner Beitrag zur Orthographie-Frage. — Ein Moment geschäftlicher Muße gibt mir Gelegenheit, auf eine eigenthümliche Neuerung im Schulzischen Adressbuch hinzuweisen, die auch für weitere Kreise soviel Interesse beanspruchen dürfte, daß mir Hr. Schulz verzeihen wird, wenn ich den Weg der Deffentlichkeit vorziehe, statt ihn privatim auf den begangenen Schnitzer aufmerksam zu machen. Der Redacteur oder Corrector des neuesten Jahrganges ist offenbar ein Anhänger des phonetischen Systems und hat sich dadurch verleiten lassen, bisher im „Schulz“ stets richtig geschriebene Ortsnamen in pejus zu ändern. Wenn die vornehmste Regel des Phonetikers lautet: „Schreibe, wie du sprichst“, so darf er dabei keineswegs außer Augen lassen, daß dieser Satz einer kleinen, zwar stillgedachten, aber sehr wichtigen Ergänzung bedarf, nämlich „Schreibe, wie du richtig sprichst“, den Satz aber nicht etwa umkehren und reglementiren wollen: „Sprich, wie du schreibst“. In den niederdeutschen Eigennamen auf loe, hoe ic. wird das o durch das angehängte e nicht zum Umlauter ö, sondern e ist ein Dehnungszeichen wie unser h! Man spricht also Oldeslö, Tzehö u. s. w., aber nicht Oldeslö, Tzehö; abweichend davon wird der bayerische Ort Buch-lo-e dreisilbig ausgesprochen und nicht etwa Buchlö, wie im „Schulz“ steht. Das Gleiche wie von ersteren

gilt von dem niederdeutschen *ae*, daher man *Revalaer*, *Straelen* u. s. w. nicht etwa *Revalär*, *Strälén*, sondern *Revalar*, *Strälen* sprechen muß. Daß die kürzlich im Börsenblatt mehrfach angezeigte neue Erfindung „*Peinture Vogaerts*“ nicht *Vogärts* (Umlaut) geschrieben werden darf, ist nach dem Gesagten einleuchtend. Die neue, aber hiermit perhorrescirte Schreibweise ist übrigens im „*Schulz*“ nicht ganz consequent durchgeführt worden, wie ein Blick auf die S. 284 und 285 der II. Abth. beweist. Wir begegnen da 1) *Güterlösh*, nach der neueren (nicht neuesten) Schreibweise ganz richtig und dem Sprachgebrauch gemäß mit *oh*, früher auch mit *oe* geschrieben; 2) *Rössfeld* statt *Roesfeld*. Die Einwohner sprechen den Namen so hohl aus, daß das *oe* eher *au* als *ö* klingt; 3) *Soest*, ebenfalls richtig, da diese alte westphälische Hansestadt *Söst* heißt, aber nicht *Söst* oder *So-est*, wie man auch hier und da hören kann. Mithin auf zwei Seiten drei verschiedene Schreibweisen für den gleichen Laut! — Hoffentlich werden wir im nächsten Jahrgange nicht bloß einer größeren Consequenz, sondern mehr — Correctheit begegnen. — Bei dieser Gelegenheit mag denn auch noch bemerkt sein, daß der Gründer der Brüsseler Firma *Muquardt* kein Franzose, sondern flamländischer Abstammung war; das phonetische System trifft also hier gewissermaßen zu, indem man den Namen so zu sprechen hat, wie er für uns Deutsche geschrieben erscheint, und nicht französisirt *Mücar*. Dahingegen entstammt der verstorbene Commerzienrath *Bagel* (*Bagel's* Verlag in Düsseldorf, früher *Wesel*) einer französischen Emigranten-Familie und hat man also *Baschell* zu sagen. — Das Adreßbuch böte noch zu manchen ähnlichen Glossen reichen Stoff, doch mag es mit obigen Beispielen für diesmal genug sein.

H. B.

Zum Fallissement *Krapp* in *Preßburg*. — Das Verfahren der ungarischen Behörde in diesem Concurse ist so rückwärtslos, daß diese Angelegenheit nochmals zur Sprache gebracht werden muß. Wie bekannt, hat *Krapp* nicht remittirt und sämmtliches Eigenthum der deutschen Verleger ist verauctionirt worden. Jedenfalls ist *Krapp* von der Mitschuld an diesem Verfahren nicht freizusprechen, denn er wußte, daß ein großer Theil des mit *Beschlag* belegten Lagers nicht sein Eigenthum war, und er mußte also dafür sorgen, daß der deutsche Verlagsbuchhandel von den Verhältnissen Kenntniß erhielt. Die Bekanntmachung im *Budapester Amtsblatt* wird von den dortigen Behörden für genügend erachtet. Man sieht hieraus, worauf es abgesehen ist. Rücksicht für die außerungarischen Gläubiger zu üben, hielt die Behörde nicht für nothwendig. So wird man künftig auch noch, um sich vor Verlusten zu schützen, das ungarische Amtsblatt lesen müssen! Aus vorliegendem Falle ziehe man aber die gute Lehre: den Credit den ungarischen Firmen gegenüber möglichst zu beschränken, neue Conti aber nur ausnahmsweise zu eröffnen. Der deutsche Verlagsbuchhandel hat in Ungarn im Laufe der Zeit schon so viele Verluste erlitten, daß Vorsicht dem Verfahren gegenüber, welches in dem *Krapp'schen* Concurse beobachtet worden ist, dringend geboten erscheint.

Aus *Mainz* wird der „*Trkf. Btg.*“ geschrieben: »Bei der eben stattfindenden Neuordnung der *Mainzer Stadtbibliothek* sind durch unsern verdienstvollen und rastlosen Bibliothekar, *Dr. Belke*, eine Reihe der seltensten und werthvollsten Funde an Handschriften und *Incunabeln* (Drucke vor 1550) gemacht worden. Die werthvollsten hiervon sind zwei *Gutenberg'sche* Drucke, von deren Existenz in der hiesigen Stadtbibliothek man bis jetzt keine Ahnung hatte. Der erste ist die *Bulle Pius' II.* an die *Capitelherren* und *Pröpste* u. der *Diocese Mainz* über die *Absetzung des Erzbischofs Diether*, vom Jahre 1461. Der zweite Druck ist: *Tractatus rationis*

et conscientiae, von 1459, also schon vor dem „*Katholikon*“, von *Gutenberg* gedruckt. Derselbe besteht aus 20 Blättern. Obgleich die einzelnen Bogen aus verschiedenen als werthlos bei Seite gelegten *Fascikeln* zusammengesucht werden mußten, ist das Exemplar doch in jeder Beziehung vollständig. Beide vortrefflich erhaltene Funde sind mit den „*Katholikon*“-Typen gedruckt, nur viel schöner und reiner, als in dem „*Katholikon*“ von 1460 selbst, welches auch auf der *Stadtbibliothek* vorhanden ist. Soweit bekannt, existirt von dem zweiten Drucke nur noch ein Exemplar in *Paris*; der erste dagegen scheint ein *Unicum* zu sein.«

In dem Jahrgang 1880 der von *Hrn. Otto Mühlbrecht* herausgegebenen (nun bereits in den 14. Jahrg. eingetretenen) „*Allgemeinen Bibliographie der Staats- und Rechtswissenschaften*“ finden sich insgesammt 3756 Erscheinungen aus den genannten Literaturzweigen verzeichnet, und zwar entfallen davon auf die deutsche Sprache 1829, französische 866, englische 412, italienische 277, holländische 169, dänische und schwedische 141 und auf die spanische Sprache 62. Wie bekannt, pflegt die in jährlich 6 Doppelnummern erscheinende „*Bibliographie*“ nach dem Schluß des Jahres unter dem Sammeltitle: „*Uebersicht der gesammten staats- und rechtswissenschaftlichen Literatur*“, mit einem bequemen ausführlichen Register versehen, in einem Bande von neuem ausgegeben zu werden.

Aus dem Reichs-Postwesen. — Nach einer Mittheilung der russischen Postverwaltung an das Reichs-Postamt können

1. periodische Zeitschriften wissenschaftlichen und technischen Inhalts ohne Ausnahme;
2. andere periodische Blätter, sofern dieselben in dem von der russischen Postverwaltung alljährlich veröffentlichten Verzeichnisse der von Bestellern in *Rußland* im Postwege zu beziehenden ausländischen Zeitungen aufgeführt stehen,

unter Band nach *Rußland* eingeführt werden. Bei Zeitungen, welche in dem vorbezeichneten Verzeichnisse nicht enthalten sind, sowie bei sonstigen Drucksachen jeder Art hat die dortige Censur zu bestimmen, ob die Verabfolgung an die in der Aufschrift angegebenen Personen erfolgen darf. Hiernach haben die deutschen Postanstalten fortan Zeitungsendungen und sonstige Drucksachen unter Kreuz- oder Streifband nach *Rußland* ohne Unterschied des Inhalts der Zeitungen als politische und nicht politische, und ohne Rücksicht auf die Person des Empfängers, anzunehmen und den russischen Posten zu überliefern.

Personalnachrichten.

Auf der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu *Halle a. S.* erhielten

- a) goldene Medaillen: die Buchhandlung des *Waisenhauses* in *Halle* und *Herr Just. Berthes* in *Gotha*;
- b) silberne Medaillen: *Herr Alph. Dürr* in *Leipzig*, die *Faber'sche Buchdruckerei* in *Magdeburg* und die *Herren Meinhold & Söhne* in *Dresden*;
- c) bronzene Medaillen: die *Herren Otto Hendel* in *Halle*, *Friedr. Andr. Berthes* in *Gotha*, *J. M. Reichardt* in *Halle* und *Richter's* Verlags-Anstalt in *Leipzig*.

Der Verlagsbuchhandlung von *Paul Parey* in *Berlin* ist auf der diesjährigen internationalen landwirthschaftlichen Ausstellung zu *Hannover* die goldene Medaille für Verdienste um die Landwirthschaft verliehen worden.

Anzeigebblatt.

(Anzeige von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreizehnpaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

Allgemeiner freier Verlegerverein.

[35383.]

Diejenigen geehrten Mitglieder, welche die „Frageliste“ noch nicht zurücksandten, werden ersucht, dies nun ohne Verzug zu thun, wenn Berücksichtigung noch gewünscht wird.

Seit 1. April c. sind dem Vereine neu beigetreten:

Abenheim'sche Verlagsbuchhdlg. (G. Zoël) in Berlin.
Baensch's Verlag, Emil, (R. Bredow) in Leipzig.
Baumert & Ronge in Großenhain.
Bermann & Altmann in Wien.
Craz & Gerlach in Freiberg.
Fischer, Hinricus, in Bremen.
Herrde & Lebeling in Stettin.
Langguth, Wilh., in Eßlingen.
Rißel, Hermann, in Hagen.
Ruhl, Moritz, in Leipzig.
Wassermann, Ferd., in Reval.

Aufnahme-Bedingungen sind durch Herrn Herm. Weißbach in Weimar zu beziehen.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[35384.]

Wien, 15. Juli 1881.

P. T.

Hierdurch beehren wir uns Ihnen anzuzeigen, dass am heutigen Tage sämtliche Vorräthe mit Rechten und Aussenständen der

Pädagogischen Studien, herausgegeben von Sem.-Director Dr. Wilh. Rein. Heft 1—18.

Mascher, H. A., das deutsche Schulwesen. aus dem Verlage des Herrn Heinr. Pfeil*) in Leipzig in unseren Besitz übergangen.

Wir ersuchen Sie deshalb höflichst, in Zukunft alle Bestellungen auf genannte Werke an uns richten zu wollen.

Betreffs der Uebertragung der Disponenden O.-M. 1881, sowie der Auslieferung vom Januar bis heute auf unser Conto werden wir Ihnen ein besonderes Circular zugehen lassen.

Hochachtungsvoll
A. Pichler's Witwe & Sohn,
Verlags-Conto.

*) Wird bestätigt.
Heinrich Pfeil.

Verkaufsanträge.

[35385.] Ein seit einer Reihe von Jahren besteh. solides Musikalienverlagsgeschäft mit jüngerem, doch gut eingeführtem Sortiment und mit Leihanstalt ist in einer der ersten Städte Oesterreichs zu verk. Sehr guter, gangbarer Verlag; werthvolles Sortimentslager. Preis 50,000 Mark mit $\frac{1}{2}$ Anzahlung. Berlin. Elwin Staudé.

[35386.] Eine Antiquariatsbuchhandlung verbunden mit modernem Sortiment ist in einer Hauptstadt Süddeutschlands sofort zu verkaufen. Dieselbe besteht seit 5 Jahren. Barverkauf im letzten Jahre war 31,000 Mark, Bruttogewinn 13,400 Mark, Reingewinn 9200 Mark, alles durch Bücher nachweisbar. Ueber 2000 auswärtige Kunden. Schönes Local, hübsch eingerichtet. Preis 20,000 Mark, durch das schöne Antiquariatslager gedeckt. Sofortiger Abschluß erwünscht. Auf mit näheren Angaben versehene Offerten sofort Antwort. Müßige Anfragen werthlos. Briefe unter L. U. an die Exped. d. Bl.

[35387.] Andauerndes Unwohlsein veranlaßt den Besitzer einer 1846 gegründeten, gut fundirten Colportagebuchhandlung, dieselbe möglichst bald zu verkaufen.

Günstige Bedingungen, festes, gangbares Lager, gute Kundschaft, hohe Continuationen sichern große Prosperität.

Herren, welche über 40—50,000 Mark verfügen und tüchtige Fachkenntnisse besitzen, seien auf diese ausgezeichnete Acquisition aufmerksam gemacht.

Näheres unter D. A. Nr. 37. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[35388.] Mit Anzahlung von 60 bis 75,000 Mark wird ein lucratives Verlagsgeschäft oder eine Zeitung anzukaufen gesucht.

Gef. Offerten unter H. K. M. befördert die Exped. d. Bl.

[35389.] In einer Provinzialstadt wird eine Buch- u. Papierhandlung, verbunden mit Herausgabe eines Wochenblatts und kleiner Druckerei, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter O. G. O. an die Exped. d. Bl.

Theilhaberangebote.

[35390.] Ein älterer Buchhändler, z. B. Geschäftsführer eines größeren Berliner Verlagsgeschäftes, wünscht sich mit einer größeren Capital-Einlage an einem soliden Berliner Verlagsgeschäfte als Theilhaber oder Geschäftsführer mit Gewinnantheil zu betheiligen. Offerten sub W. Z. 100. durch die Exped. d. Bl.

Theilhaber gesuche.

[35391.] Eine gute Buch- und Lehrmittelhandlung einer Großstadt sucht einen Socius, event. Käufer, da Besitzer kränklich. Näheres sub L. 18. durch die Exped. d. Bl.

[35392.] Eine aufblühende Buchhandlung, der von einem älteren befreundeten, sich aber zur Ruhe setzenden Kollegen der gesammte Bilderbücher-Verlag zu ungewöhnlich günstigen Bedingungen angetragen wurde, sucht zur Erweiterung desselben, sowie zur Ausdehnung des Geschäfts pr. sofort einen Buchhändler mit mindestens 10,000 Mark.

Nur solche Herren, die über obigen Betrag wirklich verfügen können, wollen sich sub B. V. 10. durch die Exped. d. Bl. melden.

[35393.] Associégesuch für Berlin. — Behufs Neugründung eines Verlagsgeschäftes wird von einem in den besten Jahren stehenden Buchhändler, bisher Leiter einer wohlaccreditirten Verlagsbuchhandlung, dem ein größeres Betriebscapital zur Verfügung steht, ein Associé mit entsprechender Capital-Einlage gesucht. Offerten sub V. W. # 60. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

General-Dépôt

des

k. k. militär-geogr. Institutes
in Wien.

[35394.]

Soeben erschienen neu folgende:

Tatra-Karten, und zwar:

Karte der Central-Karpathen (Liptauer Alpen, Galizische Tatra, hohe Tatra, Béler Kalkalpen, Zipser Magura). 1:75,000. Combinirt aus Blättern der neuen Specialkarte. 1 Blatt mit Farbaufdruck 1 fl. 30 kr. = 2 M 60 s.; schwarz 90 kr. = 1 M 80 s.

Hypsometrische Karte der Central-Karpathen, im Umfange der vorstehenden Karte auf das Maas von 1:100,000 reducirt. Farbendruck mit geätzter Rastirung. 1 Blatt. Preis 1 fl. 50 kr. = 3 M

Die hohe Tatra. Detailkarte vom Centralstocke der Tatra. 1:400,000. 1 Cm. = 533 $\frac{3}{4}$. 1 Blatt in Farbendruck. Preis 80 kr. = 1 M 60 s.

Wir können vorläufig nur feste resp. Baarbestellungen erledigen.

Wien, 14. Juli 1881.

R. Lechner's k. k. Hof- u. Univ.-Buchh.
(Nicht zu verwechseln mit Rudolf Lechner's Verlag.)

Reisebücher!

[35395.]

Verlag von Caesar Schmidt in Bärach.

Verlepsh, die Schweiz nebst Chamounix, Veitlin und den italienischen Seen. 15. Bearbeitung. 1881. 7 M

Koch v. Berned, In 30 Tagen durch die Schweiz. 4. Aufl. 1881. 3 M

In 30 Tagen durch Süddeutschland und Deutsch-Oesterreich. 2 M 50 s.

Gsell = Fels, die Bäder und klimatischen Kurorte der Schweiz. Geb. 10 M

Für Aerzte und Curbedürftige der einzige brauchbare Rathgeber.

Bitte, nicht auf Lager fehlen zu lassen. — Auslieferung in Leipzig.

Hartleben's Sportbibliothek.

Elegante originelle Ausstattung.
[35396.]

Freundlicher Verwendung
empfohlen.

Hartleben's Sportbibliothek. Band 1.
Handbuch des Ruder-Sport.

Von
Victor Silberer.

Mit 28 erläuternden Holzschnitten.
17 Bogen. Klein-Octav. In Original-
Leinwandband 3 fl. = 5 M 40 S.
(Nur noch fest.)

Hartleben's Sportbibliothek. Band 2.
Handbuch des Traber-Sport.

Von
Victor Silberer.

Mit 8 Abbildungen.
20 Bogen. Klein-Octav. In Original-
Leinwandband 3 fl. = 5 M 40 S.

Hartleben's Sportbibliothek. Band 3.
**Handbuch
des Fischerei-Sport.**

Praktischer Leitfaden zur Fischkunde,
zum Betriebe der Angel- und Netz-
fischerei, wie der Fischzucht. Nebst
Anhang über Fischfeinde, Naturge-
schichte, Fang und Zucht der Krebse.

Auf Grund der neuesten Erfahrungen
bearbeitet von
J. Meyer.

Mit 95 in den Text gedruckten Holzschnitten.
18 Bogen. Klein-Octav. Hochelegante Aus-
stattung. In Original-Einband. Preis 3 fl. =
5 M 40 S.

Hartleben's Sportbibliothek. Band 4.
Handbuch des Renn-Sport.

Von
Victor Silberer.

Mit 10 Abbildungen.
20 Bogen. Klein-Octav. Hochelegante Aus-
stattung. In Original-Einband. Preis 3 fl. =
5 M 40 S.

Hartleben's Sportbibliothek. Band 5.
Handbuch des Schiess-Sport.

Von
Friedrich Brandeis.

Mit 48 Abbildungen.
22 Bogen. Klein-Octav. Hochelegante Aus-
stattung. In Original-Einband. Preis 3 fl. =
5 M 40 S.

Die Fechtkunst.

Von
Gustav Hergsell.

Mit 22 Tafeln nach der Natur aufgenommen.
24 Bogen. Gross-Octav. Velinpapier. Hoch-
feine Ausstattung. Eleg. geheftet 4 fl. oe. W.
= 7 M 20 S. In Ganzleinwand-Original-
band geb. 5 fl. 50 kr. oe. W. = 10 M

Auser Band 1. alles mässig à cond. zu
Diensten.

Rechnung 25 %, 11/10; baar 33 1/3 %, 11/10.
Gemischt 22/20 Bde. fest und baar.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

**R. Schultz & Co., Verlag
in Strassburg.**

[35397.]

Strassburg, Juli 1881.

Statt Circular.

Wir zeigen hiermit an, dass wir vom
1. August ab unsere französischen Schul-
bücher auch nach auswärts zu gleichen
Preisen liefern, wie seither in Elsass-
Lothringen. Demnach stellen sich die
Preise folgendermassen:

Petits contes pour les enfants. Par l'auteur
des Oeufs de pâques (Christoph von
Schmid). Nouv. édit. Cart. 50 S ord.,
35 S netto.

Nouveaux petits contes. Par le même
auteur. Avec 2 planches. Nouv. édit.
50 S ord., 35 S netto.

**Hatt, Th., Lectures enfantines à l'usage
des petits garçons et des petites filles de
6 à 8 ans.** I. Partie. 12. Edition. Cart.
50 S ord., 35 S netto.

— do. II. Partie, à l'usage des petits
garçons et des petites filles de 7 à 9 ans.
10. Edit. Cart. 50 S ord., 35 S netto.

**Otto, Dr. Emile, petit livre de conversation
allemand-français à l'usage de la jeunesse.**
52. Edition. Cart. 60 S ord., 45 S no.

**Westenhoeffer, Jean, Cours complet et
gradué de lectures françaises à l'usage des
écoles supérieures.** I. Partie. Sexta et
Quinta. Cart. 1 M 20 S ord., 90 S no.

— le fablier de nos enfants. Recueil de
fables à l'usage des écoles supérieures.
Brosch. 1 M 20 S ord., 96 S netto.

**Willm, J., premières lectures françaises
pour les écoles primaires avec un voca-
bulaire français-allemand.** 44. Edition.
Cart. 80 S ord., 60 S netto.

— do. Sans vocabulaire. 35. Edition. Cart.
65 S ord., 50 S netto.

Freiexemplare: 13/12.

Handlungen, welche sich für die Ein-
führung dieser zumeist erst wieder in neuen
Auflagen erschienenen Lehrbücher verwenden
wollen, stellen wir gern Exemplare à cond.
zu Diensten und bitten, zu verlangen.

Vide Wahlzettel.

Hochachtungsvoll

R. Schultz & Co., Verlag.

Verlag von
Karl Prochaska in Teschen.

[35398.]

Folgende militärische Werke sind in
meinen Commissions-Verlag übergegangen
und fernerhin nur von mir zu beziehen:

**Waffenlehre
für Offiziere aller Waffen**

von

Otto Maresch,

Hauptmann und Batterie-Commandant im k. k. Feld-
Artillerie-Regiment Kronprinz Erzhersog Rudolf Nr. 2.

Mit 18 lithogr. Tafeln.

Zweite Auflage.

Preis von nun ab: 8 fl. = 16 M ord.

Rabatt: 25 %. — Nur fest resp. baar.

Handbuch

für

**Unteroffiziere
der k. k. Feld-Artillerie.**

Bearbeitet von

Gustav Semrad, und Johann Sterbenz,
Hauptmann des Artillerie- Hauptmann des Artillerie-
Stabes, Stabes.

Mit 237 Abbildungen.

Zweite vermehrte und verbesserte
Auflage.

Preis von nun ab: 1 fl. 50 kr. = 3 M ord.,
1 fl. 25 kr. = 2 M 50 S netto baar.

Handbuch

für

**Unteroffiziere
der k. k. Festungs-Artillerie.**

Bearbeitet von

Gustav Semrad, und Johann Sterbenz,
Hauptmann des Artillerie- Hauptmann des Artillerie-
Stabes, Stabes.

Mit 184 Abbildungen und einer Tafel
in Farbendruck.

Preis von nun ab: 1 fl. 50 kr. = 3 M ord.,
1 fl. 25 kr. = 2 M 50 S netto baar.

Teschen, im Juli 1881.

Karl Prochaska, Verlag.

[35399.] In unserm Verlag erschien soeben:

**Reisekarte
der Provinzen Ost- u. West-
preussen.**

Zwölfte, nach amtlichen Quellen berichtigte
Auflage.

In Umschlag gefalzt.

Preis 60 S ord., 45 S netto, 40 S baar
u. 13/12.

A cond. nur 1 Exemplar ausnahmsweise.
Königsberg i. Pr., Juli 1881.

Braun & Weber.

[35400.] Noch einige Urtheile über meinen „Literarischen Merkur“.

... Die Einrichtung Ihres „Literarischen Merkur“ ist eine sehr zweckmäßige. Ich beziehe seit dessen erster Nr. 100 Expl. und habe mehr denn einen Beweis, daß die Zusendung meinen Kunden angenehm ist; auch habe ich empfunden, daß mir infolge von Besprechungen und Anzeigen im „Merkur“ Bestellungen zugehen. Ich werde, da ich das Unternehmen für gut und nützlich halte, dasselbe auch ferner beziehen. ...
Nachen. M. Jacobi.

... Dadurch, daß das Blatt vermeidet, ein trockenes Anzeigebblatt zu sein, in glücklicher Weise wie seine vielen Vorgänger, und auch gefällige Ausstattung damit verbindet, ist es beim Publicum schnell beliebt geworden. ...
Altona. Schläter'sche Buchh. (Wilh. Hall).

... Den „Literarischen Merkur“ erachte ich nach meinen Erfahrungen als ein wirksames Mittel, die Nachfrage nach neu erschienenen Büchern bedeutend zu erhöhen. Ich habe durch Versenden desselben nicht allein viele Bestellungen auf Ansichtsendungen erhalten, sondern auch manchen schätzbaren Auftrag. ...
Berlin. Selmar Hahn.

... Das Unternehmen überhebt den Sortimenten mancher kostspieligen oder zeitraubenden Manipulation. Aus meiner stets wachsenden Continuation können Sie ersehen, daß der „Merkur“ für mich eine große Stütze ist. Ich habe durch Versendung desselben bereits manchen neuen Kunden erlangt, und namentlich für den Verkehr nach auswärtig ist er mir unentbehrlich.
Berlin. Julius Klönne.

... Ihr „Literarischer Merkur“, von dem wir eine größere Anzahl von Exemplaren beziehen, erfreut sich einer stets wachsenden Beliebtheit in unserem Kundenkreise. Wir bitten daher schon heute, uns auch im nächsten Quartal die bisher bezogene Anzahl von Exemplaren zur Continuation zu senden. ...
Berlin. Mitscher & Köstel.

... Auch für das nächste Quartal wollen Sie mir 100 „Merkur“ senden. Die Wirksamkeit desselben steigt fort und fort. Ich brauche jetzt lange nicht so viel Ansichtsendungen zu machen und erziele größere Erfolge. ...
Berlin. E. Neuenhahn.

... Wir versenden den „Literarischen Merkur“ an den größten Theil unserer Kunden, und hat derselbe vielen Beifall gefunden, auch zu Bestellungen Veranlassung gegeben. ...
Berlin. F. Schneider & Co.

... Ihr „Literarischer Merkur“ hilft einem längst gefühlten Bedürfnis ab. Nach Aeußerungen unserer Kunden findet das Unternehmen in deren Kreisen großen Anklang; auch directen Vortheil hat es uns bereits gebracht. ...
Berlin. Georg Windelmann.

... Wir können versichern, daß der reichhaltige Inhalt der erschienenen Nummern allseitige Anerkennung fand.
Breslau. Bial & Freund.

... Ihr „Literarischer Merkur“ hat in der kurzen Zeit seines Bestehens sich den Beifall vieler unserer Kunden erworben. ...
Dorpat. E. J. Karow.

... Ihren „Literarischen Merkur“ haben wir durchaus praktisch befunden, und unsere Kundschaft empfängt denselben gern. ...
Elberfeld. J. Löwenstein & Co.

... Ich halte Ihr Unternehmen für ein durchaus nützlich, weil es nach meinen Erfahrungen den literarischen Verkehr zwischen dem Sortimenten und seinen Kunden fördert. ...
Erfurt. Otto'sche Buchh.

... Ich bin mit dem Erfolg, den das Vertheilen Ihres „Literarischen Merkur“ unter meiner Kundschaft hat, zufrieden. Durch beständiges Versenden desselben habe ich mir eine Anzahl neuer Kunden erworben. ...
Erlangen. Th. Krische, Universitäts-Buchh.

... Meine Kunden legen auf den regelmäßigen Empfang des „Literarischen Merkur“ großen Werth und machen vielfach Bestellungen daraus. Namentlich habe ich gefunden, daß Anzeigen von herabgelesenen Werken vielfach Beachtung finden. — Es wäre sehr zu wünschen, daß der „Merkur“ sich zum Central-Organ entwickelte. ...
Gotha. E. F. Windaus.

... In meinem Kundenkreise wurde das Erscheinen Ihres „Literarischen Merkur“ f. B. mit Freuden begrüßt und vielfach dadurch dankbar anerkannt, daß hübsche Bestellungen infolge der darin enthaltenen Besprechungen und Anzeigen gemacht wurden. Um meiner besonderen Gunst für Ihr Unternehmen Ausdruck zu geben, werde ich vom October ab meine Continuation erhöhen. ...
Greiz. Chr. Teich's Buchhandlg. (E. Schlemm).

... Der „Literarische Merkur“ ist ein praktisches Vertriebsmittel, das vom Publicum mit Interesse gelesen wird. ...
Gumbinnen. E. Sterzel's Buchh. (Rich. Rose).

... Ihr „Literarischer Merkur“ ist ein sehr praktischer Wegweiser und entspricht einem wirklich gefühlten Bedürfnis. ...
Hamm. G. Grote'sche Buchh.

... Ihr „Literarischer Merkur“ gefällt uns, und was noch mehr ist, dem Publicum sehr gut und hat schon vielfache Bestellungen hervorgerufen. ...
Klagenfurt. Bertschinger & Heyn.

... Ihr „Literarischer Merkur“ ist vorzüglich geeignet, das Publicum betr. der erschienenen Neuigkeiten auf dem Laufenden zu erhalten und zum Kaufen zu animiren; derselbe wird von meinen Kunden seines interessanten und mannigfachen Inhaltes wegen mit besonderer Vorliebe gelesen. ...
Leipzig. Gustav Fod.

... Ihr „Literarischer Merkur“ entspricht vollständig meinem Bedürfnisse. ...
Mainz. J. Diemer.

... Der „Literarische Merkur“ hat auch bei meiner Kundschaft den wohlverdienten Beifall gefunden und ich erachte das Unternehmen als ein sehr wirksames Vertriebsmittel. ...
Mittweida. Polytechn. Buchh. (R. Schulze).

... Daß ich von dem Unternehmen besten Erfolg verspüre, beweist meine Bestellung sowohl als die Ueberlieferung meiner Verlags-Artikel zur Recension. Ich halte das Unternehmen für Sortimenten und Verleger gleich vortheilhaft. ...
Mühlhausen i. Elsaß. W. Busleb.

... Gern bestätige ich Ihnen, daß ich den „Literarischen Merkur“ in größerer Anzahl von Ihnen beziehe und durch Vertheilung desselben an die bessere Kundschaft gute Erfolge erziele. ...
St. Petersburg. Richard Goenninger. Platzfirma Aug. Deubner.

... Ihr „Literarischer Merkur“ ist ein treffliches Mittel, das Publicum über die neuesten Erscheinungen rasch zu orientiren. Meine Verlags-Artikel sollen stets darin angekündigt werden, und wie ich aus eigener Erfahrung weiß, nicht erfolglos. Jeder praktische Sortimenten sollte den „Merkur“ verbreiten. ...
Preßburg. Gustav Hedenast's Nachfolger (R. Drotzkeff).

... Wir haben durch Versendung des „Literarischen Merkur“ im Kreise unserer Kunden schon manche Bestellung erhalten. ...
Schwerin. Stiller'sche Hofbuchh.

... Ihr Unternehmen verdient kräftigste Unterstützung seitens des ganzen, also des Verlags- als auch des Sortimenten-Buchhandels. ...
Teschen. Karl Prochaska, Buchh. f. Milit.-Literatur.

... Der „Literarische Merkur“ hat in unseren Kundenkreisen vielen Anklang gefunden. ...
Wismar. Hinstorff'sche Hofbuchh. (Sort.-Eto.)

Bezugsbedingungen:

1 Expl. pr. Quart.	—	M 50 A.
2 " " "	1 " — "	
5/3 " " "	1 " 25 "	
10 " " "	2 " 25 "	
15 " " "	3 " 25 "	
20 " " "	4 " 25 "	
25 " " "	5 " 25 "	
30 " " "	6 " — "	
40 " " "	7 " 50 "	
50 " " "	9 " — "	
50 " " "		
mit Firma . . .	10 " 50 "	
100 Expl. pr. Quart.		
mit Firma . . .	17 " 50 "	
und für jede weiteren		
10 Expl. . . .	1 " 75 "	

Hochachtungsvoll
Berlin, 22. Juli 1881.
Franz Neugebauer.

Bauliteratur!

[35401.]

In 8 Tagen erscheint II. Jahrg. Nr. 5 des
Central-Organs des
Gesamten Baugewerbes.
— Archiv und Offerten-Blatt —
für alle neuen Erfindungen, Ver-
besserungen, Patente, Preis-Listen
auf dem Gebiete des ganzen deutschen
Baumarktes.

Zum praktischen Gebrauch für alle Bau-
behörden, ausführenden Architekten, Mau-
rer- und Zimmermeister, Unternehmer, so-
wie für Baumaterialien-Geschäfte.

Inserate

über alle architektonischen und Baumateria-
lien betreffenden Werke finden nirgends

grössere Verbreitung,

da das Blatt von mir in *garantirter Auflage*
und *Versendung* an

mehr wie 11,000

Architekten, Bau-, Maurer- und Zimmer-
meister, sowie an alle Baubehörden des
Staates und der Communen in Nord- und
Süddeutschland

franco per Post

expedirt wird.

Die 3gespaltene Zeile kostet 50 \mathcal{A} ; an
bevorzugter Stelle 60 \mathcal{A} . 11,500 Beilagen
auf ganz dünnem Papier werden inclusive
Hinweis für 75 \mathcal{M} baar verbreitet.

Rabatt:

bei 3malig. Abdruck desselben Inserats 10%,
" 10 " " " " 25%.

Wenn die Anzeige gleichzeitig für

Romberg's
Zeitschrift für Bankunst
(41. Jahrgang)

aufgegeben wird, gewähre ich in *beiden*
Blättern

für 1malig. Abdruck 10%,

" 5 " " " 25%.

Gef. Aufträge erbitte direct.

Probenummern stehen zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Berlin S. W., Zimmer-Str. 91.

Julius Engelmann, Verlag.

[35402.] Im Verlag von **Rud. Goefer** in
Reichenbach i/Schl. erschien soeben:

August Graf von Platen.

Vortrag

von

Conrad von Prittwitz-Gaffron.

Preis eleg. broch. 80 \mathcal{A} ord., 60 \mathcal{A} netto.

Die von demselben Verfasser früher erschie-
nenen Vorträge über: Eman. Geibel und
Joseph v. Eichendorff (à 1 \mathcal{M} ord., 75 \mathcal{A}
netto) sind auf das günstigste recensirt worden
und stehen ebenfalls à cond. zu Diensten. Aus-
lieferung durch meinen Commissionär, Hrn. Th.
Thomas in Leipzig.

[35403.] Soeben erschienen:

Journal

of the

Ceylon Branch

of the

Royal Asiatic Society

1879; 1880. Parts I. and II.

8. 60 P.; 90 P. with 1 map.; 48 P. Sewed.
Preis pro Heft 5 sh.

Contents:

1879.

Notes on ancient inscriptions.

On the preparation and mounting of insects
for the binocular microscope.

Notes on Neophron Puenopterus (Savigny) from
Nuwara Eliya.

On the climate of Dimbula.

Note on the supposed cause of the existence
of patanas of the mountain zone of Ceylon.

1880. I.

Text and translation of the inscription of
Mahindo III. at Mihintale.

Glossary.

A paper on the vedic and buddhistic politics.
Customs and ceremonies connected with the
Paddi cultivation.

Gramineae or grasses indigenous to, or gro-
wing in Ceylon. (1. Part.)

1880. II.

Gramineae etc. (Cont.)

Translation of two Jatakas.

On the supposed origin of Tamana Nuwara,
Tambapanni, and Taprobane.

The rocks and minerals of Ceylon.

Colombo 1879—81.

London.

Trübner & Co.

[35404.] Soeben erschien in unserem Verlage:

Führer

durch die Hochschwabgruppe

von

August Böhm.

Herausgegeben von der

Section „Austria“ des Deutschen und
Oesterr. Alpenvereines.

Preis cart. 60 kr. = 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{A} .

Die Hochschwabgruppe erfreut sich zwar
seit Jahren eines zahlreichen Besuches, ist
aber noch lange nicht in ihren Schönheiten
gekannt und nach Gebühr gewürdigt, da bis-
her noch keine einheitliche und ausführliche,
alle Theile in gleichmässiger Art und Weise
behandelnde Beschreibung dieser Gruppe
vorhanden war. Der Verfasser hat alle in
diesem Gebiete vorkommenden Touren in
übersichtlicher Form zusammengestellt und
so detaillirt beschrieben, dass der Wanderer
auf alle Schönheiten der Hochschwabgruppe
aufmerksam gemacht wird.

Wir bitten, zu verlangen!

In Rechnung 25%, baar 33 $\frac{1}{3}$ % u. 13/12.

R. Lechner's k. k. Hof- u. Univ.-Buchhdlg.
in Wien.

(Nicht zu verwechseln mit Rudolf Lechner's
Verlag.)

Versendung nur auf Verlangen!

[35405.]

Am 9. Juli versandten wir an alle Firmen,
die verlangt hatten, die neurevidirte Aus-
gabe von:

Mayr,

Uebersichts- und Eisenbahn-
karte

des deutschen Reiches 1881.

Ausgabe in Farbendruck, in elegantem
Umschlag gefalzt 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} .

Ausgabe in Kupferstich mit Grenzcolorit,
auf Leinwand gezogen in Sarsenetetui.
(Nur fest.) 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} .

Diese vorzügliche und hinlänglich be-
kannte Reisekarte erschien für 1881 in neu-
verbesselter und sorgfältig revidirter Auflage.
Wir machen noch besonders auf die vortheil-
haften Baar-Bezugsbedingungen aufmerksam.

Unaufgezogen 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} ord. mit 33 $\frac{1}{3}$ %,
baar mit 50%.

Aufgezogen 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} ord. mit 25%, baar
mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Freiexpl. 7/6, auch gemischt!

Achtungsvoll

München, 15. Juli 1881.

M. Rieger'sche Universitäts-Buchhandlung
(Gustav Himmer).

C. F. Winter'sche Verlagshdlg.

[35406.]

Soeben erschien:

Beobachtungen
über Glaskörperrhexis bei
Scleralextraction

von

Dr. med. **J. Rheindorf** (Neuss).

8. Geh. Preis 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} ord.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25%, gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ %, auf
10 Exemplare 1 Freiexemplar.

Eine klinische Studie über eine neue
Methode des Glaskörperstiches bei Staar-
operationen, auf einer Anzahl von beobach-
teten Fällen beruhend.

Wir bitten um gef. thätigste Ver-
wendung. Jeder Augenarzt ist Käufer dieses
wichtigen Schriftchens.

Leipzig, 26. Juli 1881.

C. F. Winter'sche Verlagshandlung.

[35407.] Von:

Pierer's

Universal-Conversations-
lexikon.

6. Auflage. Neue Pracht-Ausgabe.

gelangte soeben Bd. X. zur Versendung. Bd. I.
stelle in jeder Anzahl à cond. zur Verfügung.
Ich bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 20. Juli 1881.

Wilhelm Opetz.

[35408.] **Neuigkeiten**
aus der
Herder'schen Verlagshandlung
in **Freiburg**,
II. Quartal 1881,
welche den mit derselben in Rechnung stehenden
Handlungen à cond. zur Verfügung stehen:
Weber und Welte's
Kirchenlexikon

oder
Encyclopädie der katholischen
Theologie u. ihrer Hülfswissen-
schaften.

Zweite Auflage,
in neuer Bearbeitung, unter Mitwirkung
vieler katholischen Gelehrten
begonnen von

Joseph Cardinal Hergenröther,
fortgesetzt von

Dr. Franz Kaulen,

Professor d. Theol. zu Bonn.

Zehn Bände von 10—12 Hefen à 6 Bogen.
Subscriptionspreis pro Heft 1 M.

5. Heft. Leg.-8.

(Amulet—Antiochien.)

Bezugsbedingungen:

Gutschrift des ersten Heftes in der Höhe
der Continuation beim Schluß des ersten Bandes
in Rechnung und gegen baar.

In Rechnung: 25 % Rabatt und auf
12—1, 25—3 Freieemplare.

Gegen baar, ohne Freieemplare: 33 1/3 %
Rabatt.

Subscriptionliste mit dem ersten Heft ge-
bunden à 75 s netto wird in jedem Zustand
zurückgenommen.

Heft 3. u. ff. nur fest resp. baar.

Heft 1. und 2. stehen immer à cond. zur
Verfügung, und ersuchen wir um fortgesetzte
Thätigkeit.

Die
„Krisis des Christenthums“,
Protestantismus u. kathol. Kirche.

Von

Dr. Franz Hettinger.

8. (VIII u. 149 S.) 1 M 50 s.

Das
Weltphänomen.

Eine erkenntnistheoretische Studie
zur Säkularfeier von
Kants Kritik der reinen Vernunft.

Von

L. Peish, S. J.

(Ergänzungshefte zu den „Stimmen aus
Maria-Laach“ 16.)

gr. 8. (VIII u. 137 S.) 1 M 80 s. Baar m.
30%. Freieempl. auf 10—1, 25—3, 50—8.

Achtundvierzigster Jahrgang.

Handbuch
der
Pastoralmedicin

mit

besonderer Berücksichtigung der
Hygiene.

Von

Dr. August Stöhr,

Privatdocent in Würzburg.

Zweite (Schluß-)Abtheilung.

(Theologische Bibliothek. Zweite Serie V. 2.)

gr. 8. (II u. S. 257—476) 3 M

Vollständig in zwei Abtheilungen 6 M 60 s.

Lehrbuch

des

katholischen, orientalischen und pro-
testantischen

Kirchenrechts,

mit besonderer Rücksicht auf

Deutschland,

Oesterreich und die Schweiz.

Von

Dr. Friedr. S. Vering.

Zweite, umgearbeitete u. vermehrte Auflage.

Erste Hälfte.

(Theol. Bibliothek II. 1.)

gr. 8. (VIII u. 416 S.) 6 M

Die zweite Hälfte wird im Sommer 1881
erscheinen.

Die Lehre

des

heiligen **Pasilius von der Gnade.**

Dargestellt

von

Dr. theol. Eug. Scholl.

Von der theol. Facultät zu Würzburg
gekrönte Preisschrift.

gr. 8. (VIII u. 235 S.) 3 M 20 s.

Gesammelte

größere Erzählungen

von

Ludwig Aurbacher.

Aus den Schriften u. dem Nachlaß
des Autors zusammengestellt u. mit
einem Vorwort

herausgegeben

von

Joseph Sarreiter.

8. (VIII u. 223 S.) 1 M 50 s.

Calderon.

Festspiel zum 25. Mai 1881.

Mit einer Einleitung
über Calderons Leben u. Werke.

Von

Alexander Baumgartner, S. J.

Mit dem Bildniß Calderons in Lichtdruck.

Zweite,

vermehrte und verbesserte Ausgabe.

12. (LII und 67 S.) 1 M 60 s.

Bibelkunde

für

höhere Lehranstalten und Lehrer-
seminare.

Von

Dr. Andreas Brüll.

Dritte, vermehrte und verbesserte
Ausgabe.

8. (VIII u. 151 S.) 1 M

(Neue Orthographie.)

Lehrbuch

der

katholischen Religion

für

höhere Schulen und Schullehrer-
seminare.

Von

P. G. Habingsreither.

Erster Teil:

Die Lehre vom Glauben.

gr. 8. (XVI u. 179 S.) 2 M

(Neue Orthographie.)

Lehrbuch

für den

katholischen Religionsunterricht

in den

oberen Klassen der Gymnasien und
Realschulen.

Von

Dr. Arthur König.

Zweiter Kursus:

Die Geschichte der christlichen Kirche.

Zweite, verbesserte Auflage.

gr. 8. (VIII u. 132 S.) 1 M 80 s.

(Neue Orthographie.)

Nicht zu verwechseln mit dem

Handbuch für den kath. Relig.-Unt. in den
mittleren Klassen der Gymn. u. Real-
schulen. Von dems. Verf. 8. (XVIII u.
316 S.) 2 M 40 s.

**Kurze
Geschichte der Erziehung und des
Unterrichtes**

mit vorwaltender Rücksicht auf das
Volksschulwesen.

Von

Dr. L. Kellner.

Ein Hilfsmittel für den Unterricht und
zur Vorbereitung auf die durch die All-
gemeinen Bestimmungen vom 15. Oktbr.
1872 vorgeschriebenen Prüfungen.

Sechste Auflage.

8. (VIII u. 276 Seiten.) 2 M.
(Neue Orthographie.)

**Die
Lösung der Schulfrage
und der
Canisiusverein.**

Den Katholiken Deutschlands
gewidmet von

Dr. F. J. Knecht.

(Canisiusvereins-Broschüren Nr. 3.)
gr. 8. (70 S.) 80 A.

**Kurze Anleitung
zum Erlernen der
hebräischen Sprache
für Gymnasien und für das Privat-
studium**

Von

Dr. C. G. Rosen.

Neu bearbeitet und herausgegeben
von

Dr. Fr. Kaulen.

Vierzehnte Auflage.

8. (IV u. 128 S.) 1 M. 30 A.

Auf 12 — 1 Freieemplar; baar mit 30%.
(Neue Orthographie.)

Leitfaden

der

organischen Chemie

von

Prof. Dr. J. Vorscheid.

Mit 25 in den Text gedruckten Abbildungen.
gr. 8. (VIII u. 118 S.) 1 M. 40 A.

Auf 12 — 1 Freieemplar; baar mit 30%.
(Neue Orthographie.)

Zu unterscheiden von dem in dritter
Auflage vorliegenden

Lehrbuch der organischen Chemie.

Von demselben Verfasser.

gr. 8. (XII u. 270 S.) 3 M. 60 A.

**Leitfaden
der
mathematisch-physikalischen
Geographie**

für

Mittelschulen und Lehrerbildungs-
anstalten.

Von

Dr. Michael Geisbed.

Zweite, vielfach verbesserte Auflage,
mit vielen Illustrationen.

gr. 8. (VIII u. 156 S.) 1 M. 50 A.

Auf 12 — 1 Freieemplar; baar mit 30%.
(Neue Orthographie.)

**Manuale
Cantus Choralis.
Handbüchlein**

des

Choralgesanges,

herausgegeben

von

Johannes Schweizer,

Dompräbendar, Domkapellmeister etc.

Op. 30.

8. (VIII u. 95 S.) Roh 1 M.

Geb. in Halbleinwand mit Goldtitel.
1 M. 50 A.

Ein- u. zweistimmige Kinderlieder

für

Schule und Haus

von

J. Waldmann.

a) Zwölf einstimmige Lieder mit Pianoforte-
Begleitung.

b) Zwanzig zweistimmige Lieder mit nicht
obligater Begleitung von Bass u. Tenor.

Quer-8. (IV, 18 u. II, 26 S.) 1 M. 50 A.

Katechismus der Gelübde

für die

**Gott geweihten Personen des
Ordensstandes.**

Von

P. Petrus Cotel, S. J.

Aus dem Französischen übersetzt von
August Maier.

Zweite, verbesserte Auflage.

12. (VIII u. 84 S.) 60 A.

**Ein Büchlein
von der Liebe.**

Von

Fr. Leopold Grafen zu Stolberg.

Mit Vorwort und Überschriften neu heraus-
gegeben.

12. (XX u. 279 S.) 1 M. 20 A.

Herz-Jesu-Monat

von

Franz Gattler, S. J.

Mit 30 Initialbildern und einem
Titelbild.

Erste und zweite Auflage.

12. (VIII u. 344 S.) 1 M. 80 A.

Jubiläumsbüchlein.

Unterricht und Gebete

zur

Gewinnung des von Sr. Heiligkeit
Papst Leo XIII.

für die Zeit vom 19. März bis
1. November 1881

verliehenen Jubiläums-Ablasses.

Von

einem Priester der Erzdiocese Freiburg.

12. (XII u. 86 S.) 25 A.

Französische Neuigkeiten.

H. Le Soudier in Paris u. Leipzig.

[35409.]

Sieben erschienen und in Leipzig
vorräthig:

Fr. Cts.

Bréhat, les maîtresses du diable. 1.—.

Cadol, la grande vie. 1.—.

Demolliens, l'héritage Bombinel, ill. 3.—.

Expiation, par ***. 3.50.

Ulbach, la fleuriotte. 2 Vols. 7.—.

Demnächst wird erscheinen:

Daudet, A., Numa Roumestan. (Octo-
ber.) 3.50.

Karr, (A.), les dents du dragon.
(27. Juli.) 1.—.

Leroy, les tréteaux parisiens, ill. (Im
August.) 3.—.

Ourliac, les portraits de famille.
(27. Juli.) 1.—.

Pontmartin, Souvenirs d'un vieux
critique. (27. Juli.) 3.50.

Texier et Le Senne, la fin d'une
race. (27. Juli.) 3.50.

Wöchentlich mehrere Franco-Eil-
sendungen nach Leipzig, Berlin, Frankfurt
a/M., Hamburg, Stuttgart, Wien.

Auslieferungslager in Leipzig.

[35410.] In unserem Commissionsverlage erschienen soeben:

Cavalleristische Studien.

I. Ein weiterer Beitrag zur Beurtheilung der Attakewaffen. II. Zur Verwendung reitender Batterien. III. Die Zukunft der Reiterei.

Von

Marcus von Czernien,

t. t. Oberstlieutenant im Husaren-Regimente Blabimtz Großfürst von Rußland Nr. 14.

gr. 8. Preis 80 A ord., 60 A netto.

Hat die Cavallerie aufgehört eine Waffe zu sein? Ein Versuch

aus der

Beobachtungsreise in den militärischen Essays von R. B. einen richtigen Schluß zu ziehen.

Von

Emil Dembscher,

t. Landwehr-Übrienen-Major.

(Separat-Abdruck aus Streffleur's oest. milit. Zeitschrift.)

gr. 8. Preis 80 A ord., 60 A netto.

Die jüngst in den Militärischen Essays erschienenen „Untersuchungen über den Werth der Cavallerie in den Kriegen der Neuzeit“ haben bei den Cavalleristen nicht gewöhnliches Aufsehen erregt. Obige beide Broschüren sind Antworten zweier österreichischer Fachmänner auf diese „Untersuchungen“ und dürften mit dem gleichen Interesse gelesen werden. — Wir bitten, zu verlangen.

Wien, Ende Juli 1881.

E. W. Seidel & Sohn.

Gerhard von Amyntor

[35411.] widmet in Nr. 31 des „Magazins für die Literatur des In- und Auslandes“ dem in meinem Verlage erschienenen Werke

Ernst Eckstein's: Murillo.

Ein Lied vom Guadalquivir.

eine eingehende, äußerst empfehlende Kritik. Da infolge dessen jedenfalls das Buch vielfach verlangt werden wird, bitte ich, es nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Hochachtung

Leipzig.

Richard Eckstein.

[35412.] Wir debittiren:

La Donna.

Giornale bimensile.

Propugna i diritti femminili.

Erscheint am 15. und 30. jeden Monats.

— Preis: jährlich 12 fr. netto baar. — Probenummern gratis.

Bologna, Juli 1881.

Fratelli Treves.

[35413.] Soeben erschien die III. Lieferung von:

Oesterr.-ung. National-Trachten.

Unter der Leitung des Malers Herrn Franz Gaul, nach der Natur photographirt von J. Löwy, k. k. Hof-Photograph in Wien.

Das Werk erscheint in 6 Lieferungen à 4 Blatt zum Subscriptionspreise von je 3 fl. (6 M) für die schwarze und 5 fl. (10 M) für die colorirte Ausgabe. Lfg. 1—3. liegt bereits vor. Das ganze Werk soll bis Weihnachten beendet sein.

Inhalt des Werkes:

Lfg. I.

Kärnten (Gailthal).
Tirol und Vorarlberg (Bregenzerw.).
Ober-Oesterreich (Linz).
Böhmen (Pilsener Kreis).

Lfg. II.

Bukowina (Wiznitz).
Ungarn (Banat).
Dalmatien (Verlicka).
Siebenbürgen (Bistritz).

Lfg. III.

Mähren (Eisgrub und Lundenburg).
Kroatien (Sissek).
Galizien (Krakau).
Steiermark (Aussee).

Lfg. IV.

Steiermark (Seewiesen).
Tirol (Sarnthal).
Ungarn (Tyrnau).
Kärnten (Klagenfurt).

Lfg. V.

Tirol (Pusterthal).
Bukowina (Ruthenen).
Nieder-Oesterreich (Tullnerboden).
Schlesien (Hennersdorf).

Lfg. VI.

Küstenland (Umgebung von Triest).
Salzburg (Umgebung von Salzburg).
Ungarn (Neutraer Comitatz).
Krain (Umgebung von Laibach).

Lieferung 1. steht behufs Gewinnung neuer Abonnenten à cond. zu Diensten.

Fortsetzung nur baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % u. 13/12.

B. Lechner's k. k. Hof- u. Univ.-Buchh. in Wien.

[35414.] Soeben erschien:

Mélanges d'archéologie et d'histoire.

Fascicules III. et IV. — Juin 1881.

Ich bitte um Angabe der Continuation.

Acta S. Sedis. Index generalis priorum

X voluminum. Preis 3 M 50 A .

Rom, 16. Juli 1881.

Spithöver'sche Buchhdlg.

Wilhelm Issleib, Verlagsbuchh. in Berlin S.W., Wilhelmstrasse 124.

[35415.]

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Allgemeine Rundschau auf dem Gebiete des Unterrichtswesens aller Länder. Heft 5.

— Jetzt complet! —

[35416.]

Vorschule der Geometrie.

Ein

methodischer Leitfaden

beim Unterrichte in der geometrischen Anschauungslehre

für

die unteren Klassen der Gymnasien, Realschulen, Lehrerseminare, sowie zum Selbstunterricht, besonders für Volksschullehrer

von

Prof. J. C. V. Hoffmann,

Redacteur der Zeitschrift für mathemat. und naturw. Unterricht.

2 Theile.

Mit 270 Holzschnitten u. 2 Figurentafeln.

gr. 8. Geh. 5 M ord.

Halle a/S.

Louis Nebert.

Literarischer Merkur.

[35417.]

No. 20 vom 31. Juli enthält:

P. K. Rosegger. Von Dr. Wilhelm Beumer. Kritische Rundschau: Lippert, Die Religionen der europäischen Culturvölker. II. — Meding, Memoiren zur Zeitgeschichte. II. — Ugény, Rußland und England. — Curtius und Kaupert, Karten von Attika. I. — Amyntor, Eine moderne Abendgesellschaft. — Palleske, Die Kunst des Vortrags. — Sommersprossen oder Gesichtspunkte von? — Reymond, Neuer freier Parnass; Laienbrevier des Häckelismus; Das Buch vom bewussten und unbewussten Herrn Meyer. — Altmüller, Die Ironischen. — Raabe, Das Horn von Wanza. — Coppée-Waldmüller, Kleine Geschichten aus Frankreich. Kleine Mittheilungen.

Verzeichniss der neuesten Erscheinungen der deutschen, französischen und englischen Literatur.

Inserate.

Berlin, 25. Juli 1881.

Franz Neugebauer.

U. Hoepli in Mailand.

[35418.]

Soeben erschien und versandte ich an die Abonnenten:

P. A. Saccardo, Fungi Italici. Autographice delineati.

(Additis nonnullis extra-italicis, asterisco notatis.)

Heft 17—28. Tafel 641—1120.

1 Band in 4. Preis 48 Lire.

Ich kann nur fest resp. baar liefern.

Von diesem bedeutenden botanischen Werke wurden nur wenige Expl. über die Anzahl der Subscribenten gedruckt und ist der Vorrath von Heft 1—16. fast gänzlich erschöpft.

[35419.] In meinem Commissions-Verlage erschienen soeben:

Beiträge zur Geschichte der Stadt Duisburg.

Veröffentlicht durch die historische Kommission der Stadt Duisburg. Heft I.

Inhalt:

Genthe, Dir. Prof. Dr., Duisburger Altertümer.

Baumbach, Dr. J., Die Duisburger Münzen.

Preis 2 M., baar mit 25% Rabatt.

Duisburg.

Joh. Ewich.

[35420.] Soeben erschien:

Zur Geschichte

des

Volkes Israel.

Eine Studie über die Bedeutung und die Schicksale dieses Volkes von

Dr. L. Detroit,

früher Prediger in Königsberg i/Pr. und Livorno.

Preis 50 S., à cond. 25%, baar 33 1/2% u. 11/10.

Bitte, zu verlangen.

Königsberg i/Pr.

A. P. Schmidt.

[35421.] Wir empfehlen das eben in 4. Aufl. erschienene:

Schreibbuch der Naturheilkunde ohne jede Medicin. Verf. H. A. Meißner, Lehrer d. Naturhlf. in Leipzig.

Allgemeinverst., volkstth. Darstellung ob. Lehre, so daß sie von Jedermann sof. begriffen und angewendet werden kann, zeichnet dieses Buch vor vielen derartig. Büchern aus. Es ist ein in der That werthv. aufklärendes Familienb. Eleg. geb. ord. 5 M. Brosch. 4 M. Wird nur gegen fest u. baar abgegeben für 3 M.

Buchh. für Naturheilkunde in Leipzig.

Kauft u. verk. nur gegen baar.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[35422.] Im October d. J. erscheint in meinem Verlage eine neue veränderte Auflage von:

Eine
Wallfahrt nach Jerusalem.
Bilder ohne Heiligenschein
von
Moriz Busch.

Ein Band von ca. 25 Bogen in kl. Octav. Elegante Ausstattung mit Bierleisten, Initialen und Schlußstücken, gezeichnet von Adolf Schill.

Preis: brosch. 6 M.; in eleg. Original-Leinwandbande 8 M.

Circular mit Angabe der Bezugsbedingungen wurde heute versandt.

Leipzig, 21. Juli 1881.

Fr. Wilh. Grunow.

[35423.] Hierdurch mache ich Ihnen die Mittheilung, dass der allbeliebte „Pius-Kalender“ mit gegenwärtigem Jahrgange seinen Titel in

„Kölner Leo-Kalender“ für 1882

(16. 224 Seiten mit Doppel-Titelbild und vielen Illustrationen. Preis 50 S.)

ändert und ~~am~~ Ende Juli cr. ~~zu~~ erscheinen wird. Die seit sieben Jahren bewährte praktische Einrichtung desselben bleibt unverändert. Auf dem gelben Umschlage ist nur das Wort „Pius“ durch „Leo“ ersetzt, so dass das Ansehen des Kalenders, an das sich die Käufer gewöhnt, dasselbe bleibt. Betreffs der Ausstattung habe ich dem Kalender eine ganz vorzügliche Sorgfalt zugewandt.

Der ungemein reiche Inhalt wird auch dieses Jahr den aller andern katholischen Kalender übertreffen. Unsere hervorragendsten Schriftsteller haben Beiträge dazu geliefert. Alle diese Vorzüge stellen denselben in die erste Reihe der katholischen Kalender, wie das längst von Presse und Publicum anerkannt ist.

Im Gegensatz zu andern Kalendern trägt der Leo-Kalender neben dem religiösen und politischen, auch vorwiegend dem praktischen Bedürfnisse des katholischen Volkes Rechnung. Er enthält am Schluss das „Verzeichniss sämtlicher Märkte und Messen in der Rheinprovinz, Westphalen, holländ. Provinz Limburg, Grosshzh. Luxemburg, Birkenfeld, Reg.-Bez. Erfurt, Hessen-Nassau, Grosshzh. Hessen, Baden, Sigmaringen, Elsass-Lothringen, Hannover, Oldenburg, Schlesien, Reg.-Bez. Posen, Reg.-Bez. Danzig.“

Der Kalender wurde auch im vorigen Jahre wieder von allen katholischen Zeitungen sehr warm empfohlen, und werde ich nicht ermangeln, ihn allgemein, auch in den Localblättern wiederholt anzuzeigen.

Dem vielseitigen Wunsche, neben dem Leo-Kalender (Ladenpreis 50 S.) einen katholischen Volkskalender von noch geringerem Ladenpreis bei gediegenem praktischen Inhalt und guter Ausstattung vorwiegend für den täglichen Gebrauch — gleichsam als Nachschlagebuch — zu erhalten, habe ich im vorigen Jahre durch Herausgabe des:

Kleiner praktischer Haus-Kalender,

80 Seiten 16., Ladenpreis nur 20 S., entsprochen. Derselbe hat so vielen Beifall gefunden, dass er für die Folge jedes Jahr zugleich mit dem „Leo-Kalender“ erscheinen wird.

Es leuchtet ein, dass der „Kleine praktische Haus-Kalender“, dessen vorwiegend praktischer Inhalt seinen Titel vollkommen rechtfertigt, sich leicht

mit dem Leo-Kalender zusammen absetzen lässt. Die meisten Käufer meines Kalenders haben im vorigen Jahre den „Kleinen Haus-Kalender“ bei dem äusserst geringen Ladenpreise von nur 20 S. noch dazu gekauft.

Derselbe enthält am Schluss das „Verzeichniss sämtlicher Märkte und Messen in der Rheinprovinz, holl. Provinz Limburg,

Grosshzh. Luxemburg, Birkenfeld, Reg.-Bez. Erfurt, Hessen-Nassau, Westphalen, Hannover, Oldenburg und Schlesien“.

Sehr vortheilhafte Bezugsbedingungen für beide Kalender:

Baar mit 40% und 21/20, 32/30, 54/50, 110/100.

Fest mit 33 1/2% und 21/20, 32/30, 54/50, 110/100.

A cond. mit 30% ohne Frei-Exemplare nur in mässiger Anzahl bei entsprechend fester Bestellung.

Von 200 Expl ab baar mit 50% ohne Frei-Expl. u. Firma-Aufdruck auf dem Umschlag.

Ich ersuche Sie, sich recht thätig für den Kalender zu verwenden, besonders bei Ansichts-Versendungen und der Ausstellung im Schaufenster denselben stets zu benutzen. Elegantes Placat in Buntdruck steht gern zu Diensten.

Die sehr vortheilhaften Bezugs-Bedingungen lohnen reichlich Ihre Bemühungen.

Für den Abdruck eines Inserates über beide Kalender (4 1/2 x 11 Cm.), dem Sie Ihre Firma als Bezugsquelle beifügen können, in einem Ihnen zugänglichen Localblatte für Ihre Rechnung gewähre ich drei Frei-Exemplare beider Kalender und stelle Ihnen ein Cliché gratis zur Verfügung. Sie wollen dasselbe gleich verlangen.

Ich bitte, schleunigst zu bestellen.

Cöln, 22. Juli 1881.

J. P. Bachem.

[35424.] In unserem Verlage erscheint in kurzem:

Schmann's großes Kochbuch.

Ein Handbuch für die Küche bei Zubereitung der Speisen und Getränke nebst einem Anhang:

Die Bereitung von Speisen u. Getränken für kranke und genesende Personen.

18. vermehrte u. verbesserte Auflage

herausgegeben von

Charlotte Wagner,

Verfasserin der „Bibliothek der Hausfrau“.

Mit 2 Tafeln Abbildungen.

Preis: Gebunden ca. 4 M. ord.

Dieses alte, berühmte Kochbuch, welches seit Jahresfrist völlig vergriffen war, hat in der Verfasserin der „Bibliothek der Hausfrau“: Charlotte Wagner eine vorzügliche Bearbeiterin gefunden, die dem Kochbuch eine praktische Anordnung, Genauigkeit und besondere Vollständigkeit geben konnte.

Die Ausstattung ist sehr ansprechend, der Preis im Verhältniß zur Bogenzahl (26 Bogen) ein sehr wohlfeiler.

Wir bitten, das Kochbuch stets auf Lager zu halten und auch Ihren Ansichtsversendungen an Familien beizufügen.

Unverlangt versenden nichts.

Hochachtungsvoll

Erfurt, 26. Juli 1881.

Fr. Bartholomäus.

Nur auf Verlangen!

[35425.]

In unserem Verlage erscheint in kurzem:

Jagd-Büchlein

für

Dilettanten oder angehende
Jagdliebhaber.

Enthaltend:

das Wissenswertheste des Jagdwesens im
Allgemeinen, Belehrung über Jagdgewehre,
deren richtigen Gebrauch. Behandlung und
Anwendung der zur hohen und niedern Jagd
erforderlichen Hunderacen u. c.

Nebst einem erklärenden

Wörterbuche der Waidmannssprache.Nach den besten Quellen bearbeitet und
zusammengestellt

von

Valentin Petermann.

Zweite vermehrte Auflage,

revidirt von

Edmund Wallner.Preis: Brosch. ca. 1 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.; geb. in
grünem Gallico (à la Bädeler) ca. 2 M ord.Die außerordentliche Vollständigkeit und
Mannigfaltigkeit, sowie die schöne Ausstattung
und demgegenüber der billige Preis werden
die Absatzfähigkeit des Büchleins besonders
fördern.Wir bitten um fleißige Verwendung und
sehen zahlreichen Bestellungen entgegen.

Hochachtungsvoll

Erfurt, 26. Juli 1881.

Fr. Bartholomäus.

[35426.] In Kürze erscheint:

**Photographisches
Lexikon.****Alphabetisches Nachschlage-
buch**

für den

praktischen Photographen,

sowie für

Maler, Chemiker, Techniker,
Optiker etc.

auf Grund der neuesten Fortschritte.

Herausgegeben

von

Dr. Julius Schnauss.

Dritte gänzlich umgearbeitete Auflage.

Mit 100 Holzschnitten.

Heft 1.

Exemplare des 1. Heftes stehen in grös-
serer Anzahl à cond. zu Diensten.

Halle a/S., 20. Juli 1881.

Wilhelm Knapp.

Nur auf Verlangen.

[35427.]

In meinem Verlag erscheint in kurzem:

Die

Trink-Kur in Wiesbaden.
Geschichte, Methoden und
Indicationen derselben.

Von

Dr. med. Emil Pfeiffer,
prakt. Arzt in Wiesbaden.

Preis ca. 2 M

Diese Schrift hat nicht allein locales,
sondern auch allgemein balneologisches
Interesse: sie bietet insofern *durchaus Neues*,
als sie in einer Reihe von physiologischen
Versuchen die *Wirkungsweise der Kochsalz-
Wasser im Allgemeinen* darstellt.

Wiesbaden, 25. Juli 1881.

J. F. Bergmann.

[35428.] Oldenburg, den 20. Juli 1881.

P. P.

In den nächsten Tagen erscheint in meinem
Verlage:**Die Feuerversicherung.**Ein Wegweiser für Behörden, Agenten
und sonst Jedermann.

Mit Anhang, betreffend

**Feuerwehr und Brandstiftungen
in ihrer Beziehung zur Assuranz**

von

E. Labaube.5 Bogen. Brosch. Preis 1 M 20 $\frac{1}{2}$ ord. —
90 $\frac{1}{2}$ netto — 80 $\frac{1}{2}$ baar.Wie schon aus dem Titel ersichtlich, ist
dieses höchst instructive Buch für weite Kreise
berechnet, und werden insbesondere Versiche-
rungs-Institute, deren Beamte, General-
agenten, Agenten, Justiz- und Verwal-
tungsbehörden, Staats- und Rechts-
Anwälte, Feuerwehren, Bibliotheken
und viele Privatpersonen, letztere nament-
lich nach vorgekommenem Brandschaden, willige
Abnehmer sein, so daß jede Buchhandlung,
auch im kleinsten Orte, eine erhebliche An-
zahl davon abzusetzen im Stande ist.Wegen der allgemeinen Verbreitung kann
ich nicht über 5 Exemplare à cond. geben.

Bitte um thätigste Verwendung.

Gleichzeitig erlaube ich mir, auf die in
meinem Verlage erschienenen**Entscheidungen**

des

Reichs = Ober = Handels = Gerichts
im**Versicherungsweisen.**

Herausgegeben von E. Labaube.

45 Bogen. Preis 14 M ord., 11 M netto,
10 M baar.aufmerksam zu machen. Für jedes Versicherungs-
Bureau ist dieses praktische und zuverlässige, inseiner Art einzige Hand- und Nachschlagebuch
unentbehrlich; außerdem werden viele der
sonstigen Abnehmer der oben bezeichneten Bro-
schüre auch dieses Werk kaufen, zumal im ersteren
hierauf nachdrücklich hingewiesen ist und dieses
auch nicht allein auf Feuerversicherung be-
schränkt ist, sondern außerdem noch Frost-
schaden-, Hagel-, Hypotheken-, Lebens-,
Rück-, Transport-, Unfall- und Vieh-
Versicherung behandelt.

1 Exemplar steht à cond. zu Diensten.

Hochachtungsvoll

S. Sinken.

[35429.] Anfang August erscheint:

Der Handarbeits - Unterricht

als

Klassen - Unterricht.

Leitfaden

zur Erteilung eines gründlichen
Handarbeits - Unterrichts in Schulen

von

Julie Begorju.

3. verbesserte und vermehrte Auflage.

Preis 4 M

Erklärungen deutscher Classiker

von

Dr. M. Kraft.

Erstes Bändchen:

Schiller's Braut von Messina

oder

die feindlichen Brüder.

Für Schule und Haus erklärt.

Preis 1 M 80 $\frac{1}{2}$.

Cassel, 2. Juli 1881.

Theodor Kay,

Königl. Hof-Buch- u. Kunsthändler.

[35430.] Demnächst erscheint in unserm Verlage:

Die Polizeibehörden

in ihrer Thätigkeit

als Hilfsbeamte der Staatsan-
waltschaft und als Polizeirichter.Nach den Bestimmungen der
Strafprozeßordnung und sämtlicher
Landesgesetze

für

**Bürgermeister, Amtsvorsteher,
Ortsvorstände**und andere Polizeibeamte sämtlicher
deutscher Staaten

zusammengestellt

von

R. Höfling,

Amtsrichter in Salzingen.

8. Cart. Preis ca. 2 M ord.

Wir bitten, zu verlangen.

Leipzig, 17. Juli 1881.

Veit & Comp.

[35431.] In Kürze erscheint:

Die Chemie der Bierbraukunde.

Vierte
gänzlich umgearbeitete Auflage
von
Habich's
Vorschule der Bierbrauerei.

Herausgegeben
von
Dr. Victor Griessmayer.
Mit 120 Holzschnitten.

Exemplare stehen in grösserer Anzahl
à cond. zu Diensten.

Halle a/S., 24. Juli 1881.

Wilhelm Knapp.

Neuer Roman

von
Alphonse Daudet.

[35432.]

Anfangs October wird erscheinen:

Daudet, A., Numa Roumestan. 3 fr. 50 c.

Die bis jetzt auf diesen mit Spannung
erwarteten Roman eingegangenen sowie noch
eingehenden Bestellungen werden genau no-
tirt und am Tage des Erscheinens mit direc-
ten Extra-Eilballen von Paris nach meinen
Commissionsplätzen: *Leipzig, Berlin, Wien,
Stuttgart, Frankfurt a/M., Hamburg*, oder
auf Wunsch direct an die Adressen der Be-
steller expedirt.

Da der Absatz sicher ist, bitte, zu be-
stellen.

H. Le Soudier,
in Paris, rue de Lille 19;
in Leipzig, Königsstrasse 3.

Angebotene Bücher u. s. w.

[35433.] Die Baerecke'sche Hofbuchh. in
Eisenach offerirt:

Ciceronis opera, von Orelli. Gut gehalten.

[35434.] Die C. Vincent'sche Buchhdlg. in
Prenzlau offerirt und sieht gef. Geboten
entgegen:

1 Meyer's Conversations-Lexikon. 3. Aufl.
Bd. 1. 2. 3. 5. 6. 7. In Originalbd.
geb. Neu.

[35435.] Julius Bergas in Schleswig offerirt
in neuen Exempl., geb.:3 Hemmerling, Übungsb. z. Uebers. ins Lat.
2. Thl. 1873.2 Hopf u. Paulsief, Lesebuch f. Sexta. 24. N.
1880.

10 — — do. f. Quinta. 21. N. 1880.

5 — — do. f. Quarta. 21. N. 1880.

5 Schulze u. Steinm., Kinderschatz. 2. Thl.
17. N. 1878.1 Franke, Material. f. d. Unterricht. 2. N.
1872.[35436.] Gerold & Co. in Wien offeriren
und sehen Geboten entgegen:1 Ritter, C., die Erdkunde im Verhältniss
z. Natur und z. Geschichte des Menschen
etc. etc.1. Thl.: Afrika. (Im Buchhandel gänz-
lich vergriffen!)2—9. Thl. in 19 Thln.: Die Erdkunde
von Asien mit 2 Registerbänden (ohne
Registerkarte!). Asien vollständig bis
auf d. kaukasische Ländergebiet.[35437.] Lipsius & Tischer in Kiel offe-
riren für 15 M. baar:1 Moniteur des architectes 1881. Cplt.
Fortsetzung kann auf Wunsch neu über-
wiesen werden.[35438.] Jurany & Hensel in Wiesbaden
offeriren:1 Tour du monde 1868—79. 22 Bde. In
schönem Hlbfzbd. à Bd. 5 M.1 Illustration 1871—78. In schönem Halb-
franzbd. à 10 M.

1 — do. 1879, 80. Nicht geb. à 8 M.

1 Science pour tous 1880. Geheftet 3 M.
50 S.1 Maison de campagne 1874—80. Geh.
à 6 M.

Alles neu und untadelhaft.

[35439.] Jos. Hamann in Leipa offerirt in
neuen Exemplaren:11 Fraas, Schule des Landbaues. 5. Aufl.
(5 M. 50 S.) à 2 M. 50 S.12 Schulz, lat. Übungsbuch. 12. Aufl.
Geb. in Leipziger Schulband. (2 M. brosch.)
à 1 M.1 Schiller, dtische Grammatik. 6. Aufl. (1 fl.
20 fr.) 60 fr.

[34440.] Bruno Lemme in Leipzig offerirt:

1 Gerstäcker, Nach Amerika. I. II. 2. Aufl.

1 — Flusspiraten. 5. Aufl.

1 — Mississippibilder. 3. Aufl.

1 — Aus zwei Welttheilen zc. 3. Aufl.

1 — 18 Monate in Südamerika. I. 2. Aufl.

1 Busch, Bilder zur Jobiade. } In 1 Bd. geb.

1 — Filucius. }

1 Reuter, Läusehen u. Rimel's. 8. Aufl.

Sämmtlich in Hlbfzbd. u. gut erhalten.

[35441.] Moriz Stern in Wien I., Kärntner
Ring 13, offerirt:

1 Heymann's Specialkarte. 323 Blätter.
Tadellos, nicht aufgezog. u. nicht gebogen.
Wie neu. (323 M.) für 60 M. baar.

[35442.] Heinrich & Schmittner in Straß-
burg i/E. offeriren:12 Gerlach, das Gewerbe-Monogramm. Vfg.
1—36. (Neu.) (36 M. ord.) à 16 M.6 — Kronen-Atlas. In Orig.-Bd. Neu.
(16 M.) à 7 M.[35443.] Leonhard Breckerbohm in Uelzen
bietet an:1 Rheinisches Conversations-Lexik. 12 Bde.
Cöln 1832—34.(Heyse's) Bücherschatz d. dtchn. Nation.-
Liter. d. 16. u. 17. Jahrh. Ein bibliogr.
Beitr. z. dtchn. Literaturgesch. 12 Bog.
Berl. 1854. Br. Compr. Druck. à 90 S. b.;
7/6 Expl. f. 4 M. 50 S. no. baar.[35444.] „Das Verzeichniss verdient sowohl
hinsichtlich seiner Reichhaltigkeit, als auch
d. diplomat. Genauigkeit u. Zuverlässigkeit
— einen Ehrenplatz in der Bibliothek eines
jeden Bibliographen — —“

Dr. F. L. Hoffmann in Hamburg.

Berlin.

J. A. Stargardt.

[34445.] Ed. Viegel (N. Rauneder) in Klagen-
furt offerirt direct:1 Codex austriacus ordine alphab. compi-
latus. Fol. Wien 1704. Schwlrd. m.
Schliessen.1 Greneck, F. J., Theatrum jurisdictionis
austriacae. 4. Wien 1752. Ldrbd.2 Königl. Graf, Germanien od. tabell. Ueber-
sicht d. germ. Völker bis 1821. 2. Aufl.
Fol. Prag 1822.1 Lexikon, allg. histor., in welsch. d. Leben u.
That. d. Patriarch., Proph., Päpste, Kay-
ser zc., sowie Beschreib. d. Länd., Staaten,
Schlöffer zc. alphabet. vorgestellt werden.
3. Aufl. 5 Foliobde. (f. Suppl.). Leipzig
1730—40. In Holzdeckel m. Leder.1 Weiß, J. B., Lehrb. d. Weltgesch. 2. Bd.
2. Aufl. Wien 1878. Hlbfzbd.1 Muratorius, L. A., Antiquitates italicæ etc.
I. Continet excerpta hist. ex comment.
M. Benvenuti de Imola in Comoediam
Dantis (1376 composita). Fol. Mailand
1738. Ldrbd.1 Theatrum europæum, d. i. ausführl. Be-
schreibg. d. denkw. Geschichten zc. v. J. G.
Schleider. 4. Bd. 3. 8. Ldrbd. Bd. 4. 6.
Pgmtbd. Frankf. 1663—67.1 Wurzbach, biogr. Lex. 35. Thl. Wien 1877.
(Unaufgeschn.)

[35446.] Die Krieger'sche Buchh. in Cassel offerirt:

1 Gartenlaube 1863—80. (Neu.) 1863—
68 u. 70—78 geb. in Hlbfzbd., 1869 in
Ppbd. u. 1879 u. 80 in Nummern.
und sieht Geboten entgegen.

Payne's Ill. Fam.-Kalender 1882

[35447.] liefert beispiellos billig
Bruno Kadelli in Dresden u. Leipzig.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[35448.] Hoffmann & Campe, Sort.-Conto in
Hamburg suchen und erbitten Offerten:1 Rothe, Mnemonik der lat. Sprache. (C.,
Ludhardt) Grobel.

1 Dubois, Cuisine de tous les pays. 1879.

[35449.] G. Dechhold in Frankfurt a/M. sucht:
Stanley, Quer d. Afrika. 2 Bde. (Broch.)
Crookes, strahlende Materie. Lpzg. 1879.

[35450.] Carl Pohan in Wien sucht:

1 Roscher, Grundr. zu Vorlesungen über
Staatswirtschaft. Göttingen 1843.

[35451.] **Th. Stauffer** in Leipzig sucht:
Rossi, de, variae lectiones V. Test.
Wagner, Handwörterb. d. Physiologie.
Willkomm, Wunder d. Mikroskops.
Martensen, Ethik.
Schleiermacher, d. christl. Glaube.
Hartmann, d. enge Verbindg. d. A. u. N. Test.
Eisenmenger, entdeckt. Judenthum. 1700.

[35452.] Die **J. Lindauer'sche** Buchhandlung
in München sucht u. bittet um Offerten:
1 König, G. F., Armin der Cheruskier. gr. 8.
Leipzig 1840.

[35453.] **A. Brecht** in Hameln sucht billigt:
1 Heyse, theoret.-prakt. deutsche Grammatik.
2 Bde.
1 Haarlandt, Grafschaft Ravensberg.

[35454.] Die **Schmidt'sche** Buchh. (L. Schind-
ler) in Bamberg sucht und sieht Offerten mit
directer Post entgegen:
1 Raumann, Naturgeschichte d. Vögel Deutsch-
lands. 1—13. Thl. m. 391 Kupfern. Lex.-8.
Stuttgart 1861.

[35455.] **Wilhelm Wunderling** in Regensburg
sucht und erbittet sich Offerten direct:
1 Naturkräfte. Bd. 1—30. Complet u. gut
erhalten. (München, Oldenbourg.)

[35456.] **Mitscher & Köstler** in Berlin suchen
und erbitten directe Offerten:
Archiv f. Literaturgeschichte. Bd. 1. u. ff.
Biedermann, Goethe u. Dresden.
Brandes, Hauptströmungen d. Literatur.
Diezmann, Denkwürdigkeiten u. Bekenntnisse
Schiller's.

Goethe's Faust, hrsg. v. Carriere.
Heldenbuch, deutsches, hrsg. v. Amelung,
Jänide u.

Heldenbuch, hrsg. v. Simrod.
Herz, d. Pariser Universität.
Hettner, deutsche Literaturgeschichte des 18.
Jahrh. 3. Aufl.

Kampfschulte, d. Universität Erfurt.
Kreyzig, Vorlesgn. üb. Goethe's Faust.
Liliencron, histor. Volkslieder d. Deutschen.
Mone, Volksschauspiele d. Mittelalters.
Bruch, Göttinger Dichterbund.

Riemer, Mittheilungen über Goethe.
Schaefer, Goethe's Leben.
— Geschichte der deutschen Literatur.

Scheible's Kloster. Complet oder den Theil
über Faust apart.

Schlegel's, Fr. v., sammtl. Werke.
Schmidt, Gesch. d. dtshn. Nationalliteratur.
5. Aufl.

Sprachgesellschaften des 18. Jahrhunderts.
Bilmar, zum Verständniß Goethe's.
Zarnke, d. dtshn. Universitäten im M.-A.
Bscholke's sammtl. Novellen.

[35457.] **Konrad Wittwer**, Sort. in Stuttgart
sucht:

Hübner, Banken.
Bhartrihari's indische Sprüche, übersetzt von
Böhlen.

[35458.] **Dulan & Co.** in London suchen:
Zuchold, Additamenta ad Pritzelii thes.
litt. bot. Halis 1853—56.

Pritzel, Specimen bibliogr. botan. (ad E.
Meyeri nuptias celebr. grat.). Viennae
1845.

Bauhinus, Phytopinax s. enumer. plant. ab
herb. nostro saec. descr. Basil. 1596.

Brunfels, Herbarium s. herbarum vivae
eicones. 3 Vol. Folio. Argentor. 1530—37.

Durante, Herbario nuovo. Venetia 1684.

Duret, Histoire admirable des plantes et
herbes esmerveillables et miraculeuses
etc. Paris 1605.

Herbarius. Venetiis 1520.

Lobelius, Icones stirpium s. plant. tam
exot. quam indig. Antw. 1591.

Malpighi opera omnia. 2 Vol. Lugd. Bat.
1687—98.

Matthioli, Commentarii in libros sex Dios-
coridis de med. materia. Venetiis 1554.

Morison, Plantarum hist. univers. Oxoni-
ensis. 2 Vol. Oxon. 1715.

Palmberg, Serta Florea Suecana eller
Swenske Orte-Krantz. Stockh. 1733.

Ray, Methodus plantarum. Amst. 1711.

Rheede tot Draakenstein, Hortus Malabari-
cus; class., generum et spec. characteres
Linn., synon. ant. adj. J. Hill. Pars 1.
Lond. 1774.

Rudbeck, de fundam. plant. notitia coll.
meth. div. Aug. Viind. 1691.

Tabernaemontanus, neuw Kreuterbuch.
2 Bde. Frankf. 1588—91.

— neuw vollkommentlich Kreuterbuch, ge-
mehret d. C. Bauhinum. 2 Bde. Frankf.
1613.

Schrank, Plantae rar. horti acad. Monacensis.
2 Vol. Monach. 1817—19.

Smith, Icones pistae plantar. rar. 3 Part.
Lond. 1790—93. Color.

Gesner, Opera botan., ed. Schmiedel. Pars 1.
Norimb. 1751.

— Hist. plant. Fasc. 2. Norimb. 1759—70.

Kittel, Taschenbuch d. Flora Deutschlands.
Nürnb. 1844.

Kölliker, Verzeichniss d. Phanerog. d. Cts.
Zürich. Zürich 1839.

Abhandlungen d. bayer. Akademie d. Wis-
senschaften. Histor., Mathem.-physik.
u. Philos.-philol.-Classe. Ganz compl.
Exemplar.

Almanach de Gotha 1814.
Schriften d. Universität Kiel. Bd. I. 4.

[35459.] **James Parker & Co.** in Oxford
suchen:

Freund, Triennium philologicum. Sem-
Abth. 1. 2. 1. Aufl.

[35460.] **F. G. Neupert** in Plauen i/B. sucht:

1 Falkau, Pedologie.
1 Archiv für sächsische Geschichte.

[35461.] Die **Jr. Ferstl'sche** Buchhandlung
(Franz Pechel) in Graz sucht:

1 Goethe's Werke. (Mögl. Bibl. Institut.)
1 Holub, 7 Jahre in Südafrika. Geb.
1 Heine's Werke. Ausg. in 22 Bdn.
1 Medel, Lehrbuch der Taktik. I.
1 Schönaich, neolog. Wrtbch.
1 Schmitt, G. L., F. Taubmann's. Leipzig
1861.
1 Ranke, F., Biogr. Meineke's. Leipzig.
1 Rotermund, Ergänz. z. Jöcher's Gelehrten-
Lexikon. III.
1 Seboth, Alpenpflanzen.
1 Macher, Hdb. d. oesterr. Sanitätsgesetze.
1. Bd. (1. Ausgabe.)
1 Kurz, Viertel u. Priesnitz. Leipzig 1836.
1 Westphal, Rhythmik.
1 Sachs, Handb. der Experimental-Physio-
logie der Pflanzen.

[35462.] **van Hengel & Eeltjes** in Rotterdam
suchen:

Weber, anatom. Handatlas.

[35463.] **K. F. Koehler's** Antiquarium in
Leipzig sucht:

Anzeiger f. Kunde d. dtshn. Vorzeit. Neue
Folge 1. Bd. 1853. 54, auch defect.

Zeller, Philos. der Griechen. Cplt.

Eisenmenger, entdeckt. Judenthum. 2 Thle.
Huber, der Jesuiten-Orden. 1873.

Sugenheim, d. Jesuiten in Deutschld. 2 Bde.
1848.

Zirngiebl, üb. d. Inst. d. Ges. Jesu. 1870.

Geiger, A., d. Judenthum u. s. Gesch. 3 Thle.
Bresl. 1855—71.

Zöckler, Gesch. d. Askese. 1863.

Roth, Gesch. d. Beneficialwesens.

Perty, Grundz. der Ethnol. 1859.

Roon, Völkerkunde. 1855.

Hahn, Gesch. d. Ketzer im M.-A. 3 Bde. Stuttg.
1845—50.

[35464.] **Friedrich Beck's** Verl. u. Sort.
in Wien, Seilerstätte 30, sucht in sauberen
Exempl. (Offerten direct):

Becker, Charikles.
— Gallus od. röm. Scenen.

Jacobs, vermischte Schriften.

[35465.] **Paul Lehmann** in Berlin sucht und
erbittet Offerten direct:

Ranke, deutsche Geschichte im Zeitalter d.
Reformation.

Droysen, Freiheitskriege.

Strauss, Ulrich von Hutten.

[35466.] Das **Chemnitzer Antiquariat** sucht
u. erbittet Offerten eiligst direct:

Jacobitz u. Seiler, griech. Wtb. — Rahnis,
Dogmatik. — Daheim 1867, 70, 74, 78,
79. — Technol. Wörterbuch von Althaus,
Nothes. Gr. Ausg. 3 Bde. Cplt. u. einz.
— Sauer u. Ollendorff, ital. Grammatik.

[35467.] **Andreae & Co.** in Ruhrort suchen
billigt:

1 Revue des deux Mondes. Gr. 6d. 1881,
von Oct. an, 14 Tage nach Erscheinen.

- [35468.] **Rich. Mühlmann** in Halle a/S. sucht:
1 Häuffer, Geschichte d. französ. Revolution.
- [35469.] **Louis Lösch** in Leipzig sucht billig:
Reuter's Werke. Billige Ausgabe. Cplt. u.
auch einzeln.
Marlitt, das Geheimniß der alten Mamsell.
Ebers, Romane.
Dumas, drei Musketiere (nur diese).
Neuere Romane.
- [35470.] **Julius Riegelmann** in Bernigerode
sucht antiquarisch billigt, aber gut erhalten:
1 Daniel, Handbuch der Geographie. 4 Bde.
Gef. Offerten mit Angabe der Zahl der
Auflage sind schleunigst erbeten.
- [35471.] **Rudolph Hartmann** in Leipzig
sucht:
1 Schmid, Peter, das Naturzeichnen für d.
Schul- u. Selbstunterricht. 4 Tble. 1828
— 32.
1 Ramsauer, Zeichnungslehre. 2 Hfte. mit
31 Steintafeln. 1821.
1 Hinze, F. H., poetische Schriften. 1. Bd.
Gedichte. 1859.
- [35472.] Die **H. Laupp'sche** Buchhdlg. in
Tübingen sucht:
Grassmann, Glossar zu Rig-Veda.
Zendavesta, v. Westergaard. I.
Jullien, Problèmes de mécanique.
Rau, polit. Oekonomie.
- [35473.] **W. Weber** in Berlin sucht:
Rollin et Feuardent, Catalogue des mé-
dailles grecques. 3 Pts. — Hennin, Ma-
nuel de la numismatique ancienne. 2. Ed.
Cplt. — Assemani, Bibliotheca orient.
Clementino-Vaticana. 3 Pts. in 4 Vol.
- [35474.] **J. G. Calbe** in Prag sucht:
Hagen, Handbuch der Wasserbaukunst. Cplt.
Hume, politische Versuche, übersetzt von Krauß.
- [34475.] Die **N. G. Elwert'sche** Univ.-Buchh.
in Marburg sucht:
Bonar, der Edelstein, herausgeg. von Benede.
Berlin 1816.
Bigalois, herausgeg. v. Benede. Berlin 1819.
Mommsen, die römischen Tribus.
- [35476.] **M. Rudolphi** in Hamburg sucht:
Behse, Geschichte der Höfe. Complet. —
Brugsch, Geschichte Aegyptens. — Droysen,
Diadochen; Epigonen. — Hallwich, Wallen-
stein's Ende. — Ihne, römische Geschichte.
4 Bde. — Presuhn, pompejan. Wanddeco-
rationen. — Reber, Ruinen Roms. — Schlie-
mann, Ilios. — Curtius u. Raupert, Atlas
v. Athen. — Beloch, Campanien. — Becker,
Charikles. — Presuhn, Ausgrabungen in
Pompeji. — Kremer, Culturgeschichte des
Orients. 2 Bde. — Streckfuß, Berliner Ge-
schichte. — Biedermann, Deutschland im
18. Jahrhundert. — Griesinger, Mythen
des Vatican; — Damenregiment. — Wachs-
muth, d. Stadt Athen. — Michaelis, Par-
thenon.
- [35477.] **A. Hartleben** in Wien sucht:
Sauppe, deutsche Dichtungsarten.
- [35478.] **Otto Harrassowitz** in Leipzig sucht:
Warte des Tempels. Jahrg. 1879.
Das Heilige Land. Jahrg. 1878 u. 80.
Aldenhoven, üb. Virgilischen Fatalismus.
1850.
Westphal, de Vergil. carmin. bucolicis. 1871.
Bockemüller, Verg. Georgika erklärt. 1873.
Wellster, de auctore et locis Copae. 1875.
Barth, Sprache u. Versbau d. Moretum. 1879.
Ilgen, Animadvers. in Virgilio Copam. 1820.
Krüger, Vergilii Aeneis. Jena 1874.
Loewe, de elocutione Vergilii. 1873.
Koch, Wörterbuch zu Virgil. Letzte Aufl.
Gebauer, de poetar. gr. bucolicorum, impr.
Theocriti carm. 1861.
Virgil's Bucolica u. Georgica, v. Glaser.
1872—76.
Kvičala, Virgilstudien. 1878. Nur diese
Ausg.
Virgilii opera, ed. Forbiger. 1872. 73.
Cholevius, Epitheta ornantia Virgilii. 1865.
Georgii, polit. Tendenz d. Aeneide. 1880.
Hellinghaus, de Verg. ecloga IV. 1879.
- [35479.] **Max Finke** in Bernigerode sucht:
1 Baumstark, Staatsalterthümer zur Er-
läuterung der Germania des Tacitus.
Berlin 1873.
1 Reformations-Almanach, hrsg. v. Reysler
u. Möller. Jahrg. 1821.
1 Weber, C. M. v. Weber's Leben. 3 Bde.
- [35480.] **H. Dieter**, k. k. Hofbuchh. in Salz-
burg sucht:
Ziegler, Anton, Galerie der Habsburger
Regenten bis zur Thronbesteigung Kaiser
Ferdinands. Wien 1837. 38.
- [35481.] **O. May's** Buchhdlg. (E. Roeder)
in Chemnitz sucht:
Weber, Demokritos. Cplt.
- [35482.] **Carl Burow** in Gera sucht und
erb. Offerten direct:
1 Euripides, Medea, rec. Elmsley. Acc. G.
Hermanni annot.
- [35483.] **Wolfgang Gerhard** in Leipzig sucht:
1 Russische Bibliographie 1880. (Hartgé.)
- [35484.] **R. Fischer's** Buchhdlg. in Bromberg
sucht:
Die Rang- und Quartierlisten resp. Stamm-
listen der Jahre 1788—91, 95—97,
1807—16.
und sieht Offerten entgegen.
- [35485.] **Beller's** Buchh. in Bautzen sucht:
1 Protokolle der Pariser Münzconferenz v.
1881. (Wer ist Verleger?) — Droysen,
York von Wartenburg. — Lortzing, Waffen-
schmied. Clavier-Auszug mit Text. —
Schiller's Werke. Class.-Ausg. v. 1838.
Bd. 1. ap. — Georges, gr. lat. Wörterbuch.
— Pönide, Album der sächs. Rittergüter.
Cplt. Geb.
- [35486.] **Stoll & Bader** in Freiburg i/B.
suchen:
Arndts, Pandekten. 9. u. 10. Aufl.
Schulte, deutsche Reichs- u. Rechtsgesch.
3. u. 4. Aufl.
Brehm's Thierleben. 10 Bde.
Leuckart, zoolog. Untersuchungen. Hft. 1.
Giess. 1853.
Quenstedt, Petrefactenkunde. 2. Aufl.
Schmidt, Petrefactenbuch.
Thukydides, pelop. Krieg. Griech. u. dtsh.
2 Bde. (Leipz., Engelmann.)
Tibullus, ed. Lachmann. Berol. 1829.
Heinsius, Adversaria. Harl. 1742.
Ferner: Predigtwerke von:
Kellerhaus, Heinr. Augsb. 1732.
Lupperger, Jac. Augsb. 1739.
Probst, Ulr. Augsb. 1760.
Rosenthal, Joh. Cöln 1653.
Ruoff, Anton. Münch. 1749.
Schallerer, Wolfg. Münch. 1708.
Scheffer, Vitus. Nürnberg. 1708.
- [35487.] **L. A. Kittler** in Leipzig sucht:
1 Goethe, sämmtl. Werke. 40 Bde. gr. 8.
(Cotta.)
1 Lessing's Wetke, v. Lachmann. Cplt.
1 Simoneau, principaux monuments go-
thiques de l'Europe. Cplt.
1 Illustr. Welt 1879, 80. Cplt.
- [35488.] **L. B. Seidel & Sohn** in Wien suchen:
1 Bardeleben, Chirurgie. 4 Bde.
1 Kunze, Lehrbuch d. prakt. Medicin.
1 Reißl, Lehrb. d. Syphilis.
1 Graefe u. S., Handb. d. Augenheilkunde.
Bd. III. 2.
1 Hyrtl, Anatomie.
1 Hollstein, Anatomie.
- [35489.] **Albert Ritter** in Gmunden sucht unter
vorheriger Preisangabe, billig:
1 Vogel, Lehrbuch der Photographie. 3 Tble.
in 1 Bd.
1 Kleffel, Handbuch der Photographie.
- [35490.] Die k. k. Hofbuchhandlung **Wilhelm
Frick** in Wien sucht und erbittet Offerten
direct:
Jahrbuch d. schweizer Alpenclubs. Bd. 11.
14.
Albert, Ed., Diagnostik d. chirurg. Krank-
heiten.
Hommel, Fritz, die Namen d. Säugethiere
bei d. südsemit. Völkern.
- [35491.] Die k. k. Hofbuchhandlung **Wilh.
Frick** in Wien sucht:
1 Holtei, Noblesse oblige. Bd. 2. apart.
(Aus Kober's Album. Prag 1857.)
- [35492.] **Victor Fritsche** in Essegg sucht:
1 Doré-Bibel, protestant. Ausg. Cplt. Geb.
Offerten mit directer Post erbeten.
- [35493.] **Ludw. Hoffketter** in Halle sucht:
1 Brehm's Thierleben.
- [35494.] **Feller & Gedts** in Wiesbaden suchen:
1 Eberhard, synonym. Handwörterbuch.

[35495.] **L. A. Kallmann** in *Nafel* sucht:
Ein spanisch-deutsches und deutsch-spanisches
Wörterbuch.

[35496.] **Felix Lange** in *Mühlhausen i/Th.*
sucht:

1 *Galien, Valram Forst.* Bd. 3. ap.

1 — *Rastelbinder* in 1 Bde.

1 — *Irrlicht* in 1 Bde.

1 — *Moselnige.* Bd. 1. ap.

1 *Baudissin, Damenstift.* Bd. 3. ap.

1 *Detlef, Nora.* Bd. 2. ap.

1 *Dewall, Unkraut im Weizen.*

1 — *Geheimniß.* Bd. 1. ap.

1 *Auerbach, Auf der Höhe.*

Bd. 1—3.

1 — *neues Leben.* Bd. 1.

1 — *Dichter u. Kaufmann.*

Bd. 1.

1 *Wood, d. rothe Hof.* 4 Bde.

1 *Wachenhusen, Um schnödes Geld.*

1 *Collins, In der Dämmerstunde.* 3 Bde.

H. 8.
Stuttgart
1871.

[35497.] **Toeplitz & Deuticke** in *Wien*
suchen:

1 *Maschka, gerichtsarztl. Gutachten.* I—IV.

[35498.] **Gerold & Co.** in *Wien* suchen:
Jassch, Jahrbuch f. Lehrer f. 1842. Prag.
Felder, Gelehrten- u. Schriftstellerlexikon. f.
d. kathol. Geistlichkeit. Fortgesetzt von
Waizenegger. 3. Bd. (Nachtrag.) L.,
Thomann.

*Reports of the commission of histor. manu-
scripts.* Vol. 6. 7.

*Lecomte, Hist. de la guerre d'Italie en
1859.*

*Mulsant, Hist. natur. des punaises de France:
Pyrrochorides et lyganéides.*

[35499.] **N. Rymmel** in *Riga* sucht:

1 *Bindemann, der heil. Augustinus.*

1 *Goehrke, das Bibeljahr.*

1 *Marryat, die Ansiedler in Canada.*

1 — *Masterman Ready.*

[35500.] **Wilhelm Braumüller & Sohn, t. t.**
Hof- und Universitäts-Buchhandlung in *Wien*
suchen:

1 *Herzka, Währung u. Handel.*

1 *Schliephake, üb. d. griech. Quellen zur
Catilinar. Verschwörung.* Goslar 1877.

1 *Lagus, Plutarchus vitae Ciceronis scriptor.*
Helsingfors 1846. 47.

[35501.] **A. Stumpf** in *Komotau* sucht und
bittet um gef. directe Offerten:

1 *Meyer's Lexikon.* Neueste Aufl. Bd. 3—
17. In grün. Orig.-Hbfrzbd.

1 — *do.* Bd. 1—18. Geb.

1 — *do.* Bd. 1—14. Brosch.

1 *Brehm's Thierleben.* Cplst. Geb.

[35502.] **Franz Lipperheide** in *Berlin* sucht:
*Ältere Jahrgänge von Moden-Zeitungen
(Modenwelt, Illustr. Frauen-Zeitung und
Bazar ausgeschlossen).*

Almanache mit Modenkupfern.

Achtundvierzigster Jahrgang.

[35503.] **Augener & Co.** in *London, New-
gate Street 86,* suchen:

*Berr u. Fessy's Fantasien für Clarinette u.
Clavier.* Nr. 1, 15, 21, 27.

Offerten nebst Preisangabe erbitten uns
direct.

[35504.] **A. Bielefeld's Hofbuchh.** in *Karls-
ruhe* sucht:

Erzähl. a. altdtschn. Handschr.

Hrsg. v. A. v. Keller.

Meisterlieder d. Kolmarer Handschr.

Hrsg. v. Bartsch.

Resendes cancionero.

Greeven, Wirksamk. d. Cluniacenser im
11. Jahrh.

Neumann, Hugo I. d. Heilige.

Berichte d. Chem. Gesellsch. z. Berlin. I—VI.
X—XIII. m. Gener.-Reg.

Ebhardt, d. gute Ton.

*Humboldt, Verschiedenh. d. menschl. Sprach-
baues.*

*Riccio, Catalogo di antiche medaglie con-
solari.*

Wochenbl. d. landwirthsch. Ver. in Baden.
Jahrg. 1852—62, 66—68.

Pichler, Gesch. d. griech. Kirchentrennung.

Samml. goth. Initialen a. d. 14. u. 15. Jahrh.,
v. Reis.

[35505.] **Die Stahel'sche Buch- u. Kunsthdg.**
in *Würzburg* sucht:

1 *Gothaischer Hofkalender* 1879, 80. —

1 *Shakspere, Works, by Delius.* — 1 *Garten-
laube* 1877. 1 Quart. 1878. Nr. 23, 42

— *Schluß.*

[35506.] **Die K. André'sche Buchh.** in *Prag*
sucht:

1 *Gspan, Abhdl. üb. Fideicommiss.*

1 *Hittl, Krieg* 1866.

[35507.] **Ed. Peter's Verlag** in *Leipzig* sucht:

Jansen, Geschichte d. deutschen Volkes.

*Klopp, D., Geschichten, charakterist. Züge u.
Sagen der deutschen Volksstämme.*

[35508.] **W. Clar's Buchhandlung (B. Vohla)**
in *Oppeln* sucht und erbittet directe
Offerten:

1 *Horatius, ed. Crucquius.* Gent 1564, oder
eine spätere Ausgabe.

[35509.] **Osc. Richter** in *Bitterfeld* sucht:
Funke's Text zu Bertuch's Bilderbuch. —
Stephanus, Thesaurus (ed. Valpy). Defect.
Exempl.)

[35510.] **Johs. Fassbender** in *Eiberfeld* sucht:
von *Schlegel's Werke.*

*Schriften von Darwin, Haeckel, Büchner,
Specht, Uhlich, Uhle, überhaupt freisinnige
Literatur.*

[35511.] **Hugo Bädeler** in *Mülheim a/Ruhr*
sucht:

1 *Gewerbehalle* 1878, 79.

1 *Wichmann, Gebührentage für Gerichte.*

[35512.] **Carl Kühler** in *Wesel* sucht billig:

1 *Busch, Graf Bismarck u. s. Leute.* Brosch.

Publ. d. Lit-
ter. Ver.

[35513.] **Die Rechner'sche Hof- u. Univ.-Buchh.**
in *Wien* sucht:

1 *Birchow, Vorlesungen üb. Pathologie.*
I.: *Cellularpath.* 4. Aufl. (Berl. 1871.)

[35514.] **Die Helm'sche Buchh. (A. Eggers)**
in *Halberstadt* sucht:

1 *Littre, Dictionnaire de la langue française.*
4 Bde.

Offerten direct erbeten.

[35515.] **R. Peppmüller** in *Göttingen* sucht:
Curtius, griech. Verbum. II. 1. Aufl.

[35516.] **B. Behr's Buchhdg.** in *Berlin* sucht:
1 *Kletke, Märchensaal.* 3 Bde.

[35517.] **Aug. Oesse's Buchh.** in *Gratz* sucht:

1 *Schwabe, allgem. oesterreich. Civil-Pen-
sions- u. Provisionsystem.* 8. 1844.

Offerten gef. direct.

[35518.] **W. Rob. Langewiesche** in *Rheydt*
sucht:

*Römer, Versteinerungen d. norddeutschen
Kreidegebirges.* 16 Tfln. Hann. 1841.

*Römer, Versteinerungen d. Dolithgebirges m.
Nachtrag.* 21 Tafeln. Hann. 1836—39.

*Schnur, Zusammenstellung u. Beschreibg. d.
Brachiopoden d. Eifel.* 24 Tafeln. Cassel
1853.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Deutsches Familienblatt. Heft-Ausgabe
zu 50 S.

[35519.] Ich bitte dringend um gefällige
umgehende Rücksendung von allen noch
lagernden ersten Heften. Blau broschirt
und gratis geliefert.

*Es fehlt mir an Exemplaren zur Aus-
lieferung.*

Berlin W., Lützowstr. 6.

J. H. Schorer.

[35520.] Hierdurch ersuche ich, mir gef. um-
gehend über *Leipzig* alle zur Remission be-
rechtigten Exemplare von:

Grieben's Reisebibliothek. Band 56.
Misdroy, Swinemünde und Peringsdorf.

Brosch. 1 M 20 S ord.

zurückzusenden, da es mir zur Effectuirung fester
und baarer Bestellungen an Exemplaren fehlt. —
Diejenigen Handlungen, welche meinen Aufforde-
rungen zur Remission fehlender Verlagsartikel
sofort Folge leisten, werden bei Bertheilung
der Lager sendungen von *Grieben's Reisebiblio-
thek* stets bevorzugt.

Hochachtend

Berlin, Juli 1881.

Albert Goldschmidt.

[35521.] Bitte um baldgef. Rücksendung aller
ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare
von:

Majaryl, der Selbstmord. gr. 8. Grau
brosch. 4 M 50 S netto.

Das Buch wird infolge der vielen Be-
sprechungen sehr stark verlangt, und fehlt es mir
an Expl. zur Ausführung von festen Bestellungen.

Wien, den 23. Juli 1881.

Carl Konegen,
Verlags-Conto.

445

[35522.] Retour erbitten dringend, da es uns an Expl. zur Auslieferung fester Bestellungen mangelt:

Ehrenberg, A. v., Ersparnisse am Preussischen Militär-Etat. Nachgewiesen am Etat pro 1881/82. Zugleich ein Beitrag und ein Signal zum bevorstehenden Wahlkampf. Preis 60 \mathfrak{A} ord.

Eine neue Auflage ist im Druck, und können wir nach Erscheinen derselben von der ersten Auflage nichts mehr zurücknehmen.
Literarisches Verlags-Institut in Leipzig.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[35523.] Zur selbständigen Leitung eines Verlagsgeschäftes wird ein erfahrener, cautionsfähiger junger Mann gesucht. Auch könnte derselbe das Geschäft später für eigene Rechnung übernehmen.

Offerten mit genauen Angaben sub L. M. 27. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[35524.] Eine Verlagsbuchhandlung Mitteldeutschlands, verbunden mit Buchdruckerei und Zeitungsverlag, sucht einen fleißigen, soliden jungen Mann evangel. Confession mit bescheidenen Ansprüchen als Expedient der Zeitung u. für Comptoir-Arbeit. Es wollen sich nur solche junge Leute melden, welche eine schöne saubere Handschrift und gute Referenzen aufzuweisen haben.

Gef. Offerten sub O. # 3. durch die Exped. d. Bl.

[35525.] Die **Neumann-Hartmann'sche** Buchhandlung in Elbing sucht möglichst sofort einen tüchtigen jungen Gehilfen, der im Musikalien-Verleihgeschäft bewandert ist.

[35526.] Für ein Pariser Sortiment suche ich einen jungen, fleißigen Gehilfen. Sal. bei freier Station 300 bis 360 Mark.
Ernst Heitmann in Leipzig.

[35527.] Für mein Zeitungs-Verlags-Geschäft suche ich einen jungen Mann, der als Buchhalter, Correspondent u. Reisender gute Zeugnisse beibringen kann u. befähigt ist, die Führung des Geschäfts selbst zu übernehmen.

Prima-Referenzen erforderlich. Offerten mit genauer Angabe bisheriger Thätigkeit unter B. C. J. durch die Exped. d. Bl.

[35528.] Wir suchen zum 1. Septbr. a. c. einen Gehilfen. Es wollen sich nur solche zu der Stelle melden, die im Buch- und Musikalien-Sortiment bewandert sind, zuverlässig arbeiten und gute Empfehlungen, namentlich vom jetzigen Prinzipale, aufzuweisen haben.

G. Mebus & Co. in Elberfeld,
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.

[35529.] In einer Kunsthandlung einer der größten Städte Norddeutschlands ist sogleich die Stelle eines ersten Gehilfen zu besetzen. Kenntniß der engl. Sprache erwünscht. Offerten sub X. X. 71. bef. Rudolf Mosse in Hannover.

[35530.] Für ein größeres Verlagsgeschäft in Berlin wird ein mit guten Zeugnissen versehen erfahrener Gehilfe zum 1. October a. c. zu engagiren gesucht.

Bewerbungen nimmt Herr F. Boldmar in Leipzig entgegen.

Gesuchte Stellen.

[35531.] Ein junger Mann, seit 7 Jahren im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, Stellung in einem mittleren Sortiment, welches er in einiger Zeit (ca. 1½ Jahre) selbst übernehmen könnte.

Gef. Offerten bitte sub F. H. 23. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[35532.] E. J. M., f. 8 J. im Buchh., welcher m. d. Nebenbranchen vertr. u. 3 J. i. e. Univst. cond., sucht bald aushilfsw. oder dauernd Stellung. Ansp. bescheiden. Off. durch R. König in Dhlau.

[35533.] Ein erfahrener Buchhändler, in Mitte der 30er Jahre, mit guten literar. u. sprachl. Kenntnissen u. günstigsten Zeugnissen versehen, vertraut mit den Arbeiten des Antiquariats, Verlags u. Correcturwesens, sucht womöglich in Leipzig pr. 1. Sept. oder später eine möglichst selbständige u. dauernde Stellung. Offerten sub H. H. 22. werden durch Herrn L. D. Weigel in Leipzig erbeten.

[35534.] Ein dem Buchhandel seit 16 Jahren angehörender junger Mann, der sein eigenes Geschäft, durch harte Schicksalsschläge gezwungen, aufgeben mußte, sucht dauerndes Engagement im Sortiment oder Verlag für sofort od. später. Suchender ist exacter, schneller und selbständiger Arbeiter, besitzt Sprachkenntnisse u. ist im Stande, auch ein größeres Geschäft zu leiten. Vorzügliche Zeugnisse stehen zur Verfügung.

Gef. Offerten unter Chiffre H. U. 04. wird Herr H. Kessler (N. Wienbrack) in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[35535.] Ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe sucht p. 1. October oder auch früher Stellung in einem Geschäft, womöglich katholischer Richtung, welches er in einiger Zeit käuflich erwerben könnte.

Gef. Angebote bitte sub A. B. 10. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[35536.] Für einen jungen Gehilfen, der seit April aushilfsweise in meinem Geschäft arbeitet und den ich warm empfehlen kann, suche ich eine geeignete Stelle in einem lebh. Sortiment. Eintritt am 1. September, event. auch früher. Gef. Offerten erbitte direct.
Lübeck. **K. Grautoff.**

[35537.] Ein verheiratheter Gehilfe, 30 Jahre alt, dem Buchhandel seit 15 Jahren angehörig, mit diesem und seinen Nebenbranchen vollständig vertraut, der einfachen und doppelten Buchhaltung mächtig, selbständiger, sicherer Arbeiter, sucht, gestützt auf ausgezeichnete Zeugnisse und auf die besten Empfehlungen seines jetzigen Chefs, baldigst dauernde Stellung. Geehrte Herren Principale werden höflichst gebeten, Offerten unter J. # 22. an Herrn Fr. Ludw. Verbig in Leipzig gelangen zu lassen.

[35538.] Ein junger Mann, militärfrei, der die Prima besucht hat, ein Jahr im Buchhandel thätig gewesen, wünscht, da er Krankheit halber diesen Beruf längere Zeit hat aufgeben müssen, zur weiteren Ausbildung in eine größere Buchhandlung als Volontär einzutreten. Gef. Off. bitte an Herrn L. Mathias in Gr.-Glogau richten zu wollen.

[35539.] Ein junger Gehilfe, 5 Jahre im Buchhandel, sucht Stellung als Volontär.

Gef. Offerten sub R. W. durch Herrn Refelshoefer & Co. in Leipzig erbeten.

[35540.] Für einen jungen Mann, Oberprimaner, wird für sofort eine Lehrlingsstelle in einer Berliner Sortimentsbuchhandlung gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Paul Scheller, z. Zeit in Borzigwerk, Ob.-Schlesien.

Besetzte Stellen.

[35541.] Die ausgeschriebene Stelle ist besetzt; den Herren Bewerbern besten Dank für ihre Anerbieten.

G. Gaering in Heilbronn.

Bermischte Anzeigen.

Bazar-Actien-Gesellschaft.

[35542.]

Von den am 21. Juni a. c. gemäß §. 37. unseres Statuts behufs Amortisation ausgelassenen Actien sind folgende Nummern noch nicht eingelöst:

Nr. 99, 249, 304, 705, 763, 795.
Nr. 1026, 1246, 1277, 1575, 1931.
Nr. 2313, 2796, 2876.
Nr. 3194, 3203, 3490, 3603, 3639.
Nr. 4241.

Die Inhaber der mit diesen Nummern bezeichneten Actien belieben dieselben mit Talon gegen Empfang des Nominalbetrages und Genussscheines an die

Deutsche Bank hierselbst
Behrenstr. 9—10.

abzuliefern.

Folgende Nummern:

I. von der Verloosung vom 18. Juni 1880.
Nr. 2099.
II. von der Verloosung vom 27. Juni 1879.
Nr. 3851.

sind noch nicht eingelöst, worauf wir wiederholt aufmerksam machen.

Berlin, den 25. Juli 1881.

Bazar-Actien-Gesellschaft.

Katalog Nr. 3.

[35543.] unseres antiquar. Lagers, enthaltend Werke aus allen Wissenschaften, 1519 Nummern, ist erschienen.

Wir versenden nur auf Verlangen.

S. Glogau & Co. in Leipzig, Neumarkt.

[35544.] Zur Versendung von Circularen u. empfehle die in meinem Verlage erschienenen:

Adressen

der

thätigsten Sortiments-Buchhandlungen.

Nach den Erfahrungen mehrerer Verleger zusammengestellt und

nach dem Alphabet der Städtenamen geordnet.

2783 Firmen (in 1092 Städten) auf 19 Bogen rothem Papier, gut gummirt.

Preis 4 \mathfrak{M} netto baar.

Diese Adressen eignen sich sowohl für den Versand direct per Post als auch für den Versand über Leipzig.

B. Düms, Verlagsbuchhandlung in Wesel.

Lehrmittel-Ausstellung.

[35545.]

Bamberg, 1. Juli 1881.
 Vom 28—30. August a. c. findet hier die
 VIII. Hauptversammlung des bayr.
 Volksschullehrervereins
 und mit derselben zugleich eine

**Allgemeine
 Lehrmittel-Ausstellung**

statt.

Uns wurde von dem Comité das Arrange-
 ment in nachstehenden Wissenschaften übergeben:
 Geographie und Statistik, Musik,
 Jugendschriften, kathol. Religion,
 Anschauungsunterricht, Kinder-
 gärtneri.

Alle Herren Verleger obiger Fächer er-
 suchen wir, uns einschlägige Bücher und Lehr-
 mittel in einfacher Anzahl à condition zu
 übersenden. Die Versammlung wird von ca.
 3000 Lehrern besucht werden, und da, wie be-
 kannt, das Ansehen von Werken bei solchen Ge-
 legenheiten stets von bleibendem Werthe und
 oft von größtem Erfolge begleitet ist, so wollen
 Sie in Ihrem eigenen Interesse unsere Bitte
 nicht unberücksichtigt lassen. — Auf Wunsch er-
 folgt die Remission sofort nach Schluß der Aus-
 stellung.

Auf der Begleitfactur bitten wir die Be-
 merkung am Kopfe beizufügen:

Für die Lehrmittel-Ausstellung,
 sodas diese Beischlüsse für unsern Commissionär,
 Herrn S. Fries, gleich erkennbar sind.

Verlags- und Lehrmittel-Kataloge direct
 r. Post erbeten.

Hochachtungsvoll
 Schmidt'sche Buchhdlg. (L. Schindler).

Antiquar-Kataloge.

[35546.]

Die Herren Antiquare und Herausgeber
 von Antiquar-Katalogen bitte ich, gef. zur Notiz
 zu nehmen, das ich für Verzeichnisse von anti-
 quarischen Büchern aus allen Zweigen der
 Literatur, insbesondere aber über technisch-
 mathematische Werke die beste Verwendung
 habe. Ich erbitte mir solche in 5 bis 6facher
 Anzahl. Commissionär: Herr R. Uhlig in
 Leipzig.

Wien, Margarethenstr. 5.

A. Amonetta, Antiquariat.

Wichtig für Musik-Handlungen!

[35547.]

Die Restbestände des Musikver-
 lages von Alfred Oehmigke's Separat-
 Conto in Neu-Ruppin, enthaltend die be-
 liebten Chorgesänge für gemischten
 Chor von Ferd. Möhring, Op. 66. I—V.
 etc. etc. sind unter günstigen Bedingungen
 durch mich zu verkaufen. Offerten direct
 pr. Post.

Neu-Ruppin, 18. Juli 1881.

Rud. Petrenz.

[35548.] **Kölnische Zeitung.**

— Tägliche Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile oder deren
 Raum 40 λ , sogen. Reclame pro Zeile
 1 \mathcal{M} 50 λ .

— Wochen-Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile 25 λ .

Letztere, nur für das Ausland bestimmt,
 ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und
 besonders in den Colonien die gelesenste
 deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von
 Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz
 besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge
 denjenigen Handlungen, welche offenes Conto
 bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhdlg.
 in Köln.

Für Amerika.

[35549.]

Als deutscher Buchhändler seit 3 Jahren
 hier im Lande, bereise ich in Zwischen-
 räumen den Westen, der durch die massen-
 hafte Einwanderung und Ansiedelung deut-
 scher Landsleute ein immer lohnenderes
 Absatzgebiet für unsere Literatur bietet.
 Ich bin bereit, Hauptagenturen für Verleger
 guter, geeigneter Werke zu übernehmen;
 erbitte eventuell Offerten.

Zusendungen per Kreuzband von Probe-
 heften (5fach), Prospecten, besonders wissen-
 schaftlicher Literatur (Medicin, Pharmacie,
 10 - 20fach), Antiquar-Katalogen (10fach),
 Architektur (10fach), Kalendern etc. erbitte
 gef. direct sofort nach Erscheinen. Bezug,
 wenn direct, selbstverständlich nur baar;
 gute Unterschriften übergebe meist, unter
 Bericht an die Herren Verleger, bestehenden
 guten Firmen zur weiteren Besorgung.
 Directe Nachrichten über alle geeigneten
 Erscheinungen und oben erbetene Zusendun-
 gen fortlaufend erwünscht. Erfolge seit
 Jahren zahlreich vorhanden.

Jules Voigt

in Chicago, Ills., Hurlhut Street 359,
 United States of N. Am.

Durch Herrn Gustav Brauns in Leipzig.

Oeffentl. Börsenblatt.

[35550.]

Die 2. Probe-Nr. erscheint am 2. Au-
 gust in ca. 20,000 Aufl. und wird per Kreuz-
 band an alle höheren Schulen Deutschlands ver-
 sandt, an Sort.-Hdgn. bis zu 50 Expl. gratis
 geliefert.

Inserate pro Zeile 50 λ ,

Beilagen 30 \mathcal{M}

bis 30. Juli erbeten. Die Nr. enthält eine
 höchst interessante kritische Studie über den
 Sagenstoff „Der Rattensänger von Ham-
 meln“ von Franz Boenig, nebst Recensio-
 nen, Notizen u. Wahlzettel sind beigegeben.
 Vom Oeffentl. Börsenbl. liefere ich

10 Stück derselben Nr. für 15 λ ,

100 " " " " 1 \mathcal{M} 20 λ .

Das Blatt empfiehlt sich als das vollstän-
 digste und billigste Vertriebsmaterial. Original-
 notizen zum Abdruck und Recensionsexemplare
 erbeten.

Leipzig.

C. F. Gruner.

[35551.] **Inserate**

finden im

„Literarischen Merkur“

die wirksamste Verbreitung.

Preis der gespaltenen Petit-Zeile
 60 λ , mit 10% Rabatt gegen baar.

Den geehrten Verlagshandlungen, welche
 meinem Vorschlag bezügl. der Vergütung des
 Abdrucks der Titel ihrer Novitäten in der
 „Bibliographie“ des „Literarischen Merkur“
 zugestimmt haben, gewähre ich von jetzt ab
 bei Inseraten

volle 33 1/3 % Rabatt,
 berechne also auch hierbei die Zeile
 mit nur 40 λ !

Hochachtungsvoll

Berlin. Franz Neugebauer.

Local-Veränderung.

[53552.]

Wir beehren uns zur Kenntniß zu bringen,
 das wir unsere Geschäftslocalitäten p. 1. August
 l. J. in die bedeutend erweiterten Räumlich-
 keiten der Dorotheengasse Nr. 2 verlegt
 haben.

Hochachtungsvoll

G. Grill's königl. Hofbuchhandlung
 in Budapest.

[35553.] 3—5 bessere Bilderbücher, Jugend-
 schriften, Käfer- und Schmetterlingsbücher oder
 Naturgeschichten, werden in Partien oder ganzen
 Restauslagen mit oder ohne Verlagsrecht gegen
 baar zu kaufen gewünscht. Gefällige Anträge
 erbittet man unter Versicherung vollster Discre-
 tion unter Chiffre: „Gediegen“ durch die
 Exped. d. Bl.

Briefmarken-Sammlung-Verkauf.

[35554.]

Zu verkaufen sind folgende Sammlungen:
 2182 versch. Marken in 4.-Album für 350 \mathcal{M}
 1027 " " " 8.- " " 110 \mathcal{M}
 619 " " " 8.- " " 50 \mathcal{M}
 430 " " " 8.- " " 30 \mathcal{M}
 272 " " " 8.- " " 10 \mathcal{M}

Zusammen für 500 \mathcal{M}

Die Marken sind sauber gehalten und
 echt. Nöthigenfalls würde man sich über
 die Preise noch verständigen können. Offerten
 sub B. Z. 33. an die Exped. d. Bl.

[35555.] Wir beabsichtigen, unsern Kreis
 von Vertrauenspersonen zu erweitern und in
 jeder Stadt, resp. Kreis Deutschlands mit
 einer Firma in Verkehr zu treten, welche
 geneigt ist, uns gegen zu vereinbarendes
 Entgelt diejenigen Adressen, deren wir für
 unser Adressen-Archiv bedürfen werden, zu
 besorgen.

Wir erwarten gef. Anerbietungen mit
 directer Post.

Leipzig, 15. Juli 1881.

Internationale Adressen-Verlags-
 Anstalt etc.

Serbe's Buchhandlung.

Rud. Giegler in Leipzig

[35556.] empfiehlt sich zur prompten Lieferung des
 gesammten oder theilweisen Bedarfs an Sorti-
 ment oder Colportage-Artikeln, in Rechnung oder
 gegen baar. Auf gef. Anfrage Näheres.

Berth. Siegismund,

[35557.] Fabrik-Papierlager
Leipzig—Berlin S.W., Kochstrasse 30.

Buchdruckerei Eugen Grosser

[35558.] in Berlin für Werke u. Zeitschriften.

Echt Hünninger'sche Tinte.

[35559.] Alleindebit bei Alfred Dietz in Leipzig.

[35560.] Uebersetzungen aus dem Ungarischen ins Deutsche und vice versa, als Romane, Novellen, fachwissenschaftliche Werke, Zeitungsartikel etc. werden von einem hierzu vollkommen befähigten jungen Manne, der auch mit Beweisen seiner diesbezüglichen Thätigkeit dienen kann, correct und gewissenhaft besorgt. Gefällige Anträge wollen gerichtet werden an:
Ludwig Wechsler in Budapest,
Giselaplatz 2.

Aug. Kürth in Leipzig,

Chromo-Lithographische Anstalt.

[35561.] Prämiirt:
Leipzig 1878 III. Preis, Sydney 1879/80 I. Preis (goldene Medaille), Melbourne 1881 II. Preis.

Specialität: Prämiensbilder in Veldruck.

O. von Bomsdorff,

geogr.-lithogr. Anstalt in Leipzig,

Lange Strasse 21, Seitengebäude 1 Tr.,
[35562.] empfiehlt sich zur Anfertigung von Karten und Plänen, in Zeichnung sowohl als Stich. Saubere Vervielfältigung derselben in Buch- und Steindruck, schwarz und farbig, in jeder Art.

Buchdruckerei u. Buchbinderei zc.
Wilh. Langguth in Eßlingen a.N.,
mit Dampftrieb und neuester Einrichtung,

[35563.] übernimmt complete Herstellung von Werken, Zeitschriften und Accidenzarbeiten zu denkbar billigsten Preisen. Calculation umgehend.

Zur gefälligen Beachtung.

[35564.] Mit der Zusammenstellung eines Führers durch die gärtnerische und durch die gärtnerisch-botanische Literatur beschäftigt, ersuchen wir höflichst alle Verlagsbuchhandlungen, welche sich mit der Herausgabe derartiger Werke befassen haben und noch befassen, uns umgehend ein Verzeichniss nebst Preisangabe der bei denselben erschienenen, in die genannten Fächer einschlagenden Bücher zu übersenden.

Erfurt, im Juli 1881.

Bureau

des deutschen Gärtner-Verbandes.

Die**Galvanoplastische Anstalt**

[35565.] von
Rud. Schwertsführer
in Stuttgart

empfehlte sich zur Anfertigung von tadellofen Clichés, den Cm. für 2 S., bei größerem Aufträgen mit angemessenem Rabatt.

Fehlende Verlangzetteln.

[35566.] Ein Brief von Leipzig, am 15. ds. zur Post gegeben, ging verloren. Ich bitte um Wiederholung betreffender Bestellungen.
Joh. André in Offenbach a/M.

Für Kunst Händler!

[35567.] Günstige Gelegenheit z. Etabl. geboten durch Uebernahme e. Filiale in e. Stadt mit 250 Wille Einwohnern. Off. unter „Kunsthandlung“ durch die Exped. d. Bl.

R. Streller in Leipzig

[35568.] errichtet
Buchhandlungen kleinen und mittleren Umfanges.

Rathschläge und Unterweisungen in dieser Richtung erfolgen kostenfrei.

[35569.] Eine gut eingerichtete Buchdruckerei und Steindruckerei, versehen mit den neuesten Schriften und Maschinen, soll möglichst rasch unter der Hand verkauft werden. In einer großen Handelsstadt Deutschlands gelegen, bietet sich dem Käufer eine erfolgreiche Thätigkeit und Gelegenheit zu gutem Verdienste. Forderung niedrig. Gef. Offerten erbeten sub R. F. durch die Exped. d. Bl.

[35570.] Mir unverlangt zugehende Sendungen remittire ich unter Nachnahme der Spesen.

Brilon.

M. Friedländer.

[35571.] Vom 25. d. M. ab befindet sich mein Geschäftslocal

Berlin C., Neue Schönhauserstr. 1a.
Berlin, 18. Juli 1881.

H. Liebau.

Nicht zu verwechseln!

[35572.]
E. Demjén's k. Univers.-Buchhandlung
in Klausenburg.
L. Demjén's Nachfolger (E. Merényi)
in Neutra.

[35573.] **Johs. Fassbender** in Elberfeld sucht Bücher, welche in Südamerika, Spanien und Portugal erschienen. Gedruckte oder schriftliche Verzeichnisse erbitte umgehend.

[35574.] **Louis Lösche** in Leipzig erbittet:
Circulare, Probehefte zc.

Tafel der gesuchten Personen.

[35575.] Für gef. directe Mittheilung der Adresse eines cand. phil. A. Meier aus Braunschweig würde ich sehr dankbar sein. Portoauslagen zc. vergüte ich gern.
Basel, Juli 1881.

Louis Jenke.

[35576.] Wir suchen einen Colporteur Namens Hagenah und bitten um gefällige Angabe der jetzigen Adresse desselben.
Stiller'sche Hofbuchh. in Schwerin.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung des Reichskanzlers, betr. die Abänderung der Vorschriften über die Verwendung der Wechselstempelmarken. — Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstützungsbereichs. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Noch einmal zur neueren Handhabung der russischen Censur. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Anzeigebblatt Nr. 35383—35576.

Amonefta 35546.	Bureau d. d. Gärtner-Verb. in Erfurt 35564.	Glogau & C. 35543.	Rah 35429.	Rühlmann 35468.	Serbe's Buchh. 35555.
André in D. 35566.	Euro in Gr. 35482.	Goldschmidt, A., in B. 35520.	Rittler in L. 35487.	Rebert 35416.	Stigmund 35557.
André in B. 35506.	Galbe 35474.	Grantoff 35536.	Rnapp in D. 35426 35431.	Reugebauer in B. 35400.	Spithöver 35414.
Andrae & C. 35467.	Clar 35508.	Grill 35552.	Roehler's Ant. in B. 35463.	35417. 35551.	Stapel 35505.
Anonyme 35386—93. 35523	Demjén in R. 35572.	Grosser in R. 35558.	Ronegen 35521.	Reupert 35460.	Stargardt 35444.
—25. 35527. 35529—35.	Demjén's Nachf. in R. 35572.	Gruner 35550.	Rrieger in C. 35446.	Opy 35407.	Staupe 35386.
35537—40. 35553—54.	Dieter in S. 35483.	Brunow 35422.	Rühler in B. 35512.	Barler & C. 35459.	Stauffer 35451.
35567. 35569.	Diez 35559.	Hamann 35409.	Kürth in Leipzig 35561.	Beppmüller 35515.	Stern in B. 35441.
Antiquariat, Chemn., 35466.	Dulau & C. 35458.	Haering in D. 35541.	Rummel 35499.	Beter in L. 35507.	Stiller in S. 35576.
Rugener & C. 35503.	Dumont-Schauberg 35548.	Harrashow 35478.	Lange in W. 35496.	Betrenz 35547.	Stoll & H. 35486.
Wachem 35423.	Düms 35544.	Hartleben 35396. 35477.	Langewilche in R. 35518.	Bichter's Bwe. & S. 35384.	Streller 35508.
Wädeker in R. 35511.	Eckstein in L. 35411.	Hartmann in L. 35471.	Langguth 35563.	Bohan 35450.	Stumpf in R. 35501.
Wacrede 35433.	Elwert'sche Univ.-Buchh. 35475.	Heinrich & Sch. 35442.	Laupp 35472.	Brochaska 35393.	Loepflich & D. 35497.
Wartholomäus 35424—25.	Engelmann in B. 35401.	Heitmann in L. 35526.	Lechner's Univ.-Buchh. 35394.	Radelet 35447.	Loepflich & D. 35497.
Wazar-Actien-Gesellsch. 35542.	Ewich 35419.	Helm 35514.	35404. 35413. 35513.	Richter in Si. 35509.	Trübner & C. 35403.
Wichold 35449.	Fajsbender 35510. 35573.	van Hengel & C. 35462.	Behmann, P., in B. 35465.	Rieglmann 35470.	Zeit & C. 35439.
Wid's Berl. in B. 35464.	Feller & C. 35494.	Herber in F. 35403.	Bemme in L. 35440.	Rieger in R. 35405.	Berl.-Institut Liter., 35522.
Wehr 35516.	Ferft 35461.	Hesse in G. 35517.	De Soudier 35409. 35432.	Ritter in G. 35489.	Verleger-Berein, Allg. freier, 35383.
Wergas 35495.	Finkbein 35479.	Hinjen 35428.	Liebau 35571.	Rubolphi 35476.	Vincent 35434.
Wergmann 35427.	Fischer in Bro 35481.	Hoefer in R. 35402.	Liegel 35445.	Schmidt in Ba. 35454. 35545.	Voigt in Chicago 35549.
Wiesefeld 35504.	Frick 35490—91.	Hoffmann & C. 35446.	Lindauer 35452.	Schmidt in R. 35420.	Weber in Be. 35473.
v. Bomsdorff in Leipzig 35562.	Friedländer in Gr. 35570.	Hoffbeter 35493.	Lipperheide 35502.	Schmidt in B. 35395.	Wechsler in Budapest 35560.
Braunmüller & C. 35500.	Fritzsche 35492.	Hoepf in W. 35418.	Lippfuß & T. 35437.	Schorer 35519.	Weiler in B. 35485.
Braun & W. 35399.	Gerhard 35453.	Jenke in B. 35575.	Lösche 35469. 35574.	Schulz & C. 35397.	Winter in L. 35406.
Brecht 35453.	Gerold & C. 35436. 35498.	Jhleib 35415.	Ray in Gh. 35481.	Schwertsführer in Stuttgart 35565.	Wittmer 35457.
Bredersbohm 35443.	Giegler in L. 35556.	Jurany & H. 35438.	Rebus & C. 35528.	Seidel & S. 35410. 35488.	Wunderling 35455.
Buchh. f. Naturheilk. 35491.		Kaßmann 35495.	Wittcher & R. 35456.		

Verantwortlicher Redacteur: Jul. Krauß in Leipzig. — Commissionär d. Exp. des Vörsenblattes: D. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig